



„Vergissmeinnicht“ erinnert auch ans Ausstellungsende

... viele gute Gründe, Schloss Hubertusburg jetzt zu besuchen

SEITE 3



Open Air mit Malte Vief's Kammer in Riesa

Letztes Konzert aus der Reihe „Live aus dem Tierpark“ am 27. August

SEITE 6



Schon über 450 Anmeldungen

Am Mittwoch ertönt das Startsignal zum zweiten Oschatzer Inklusionslauf

SEITE 8

SUCHEN SACHSENWEIT

für unsere vorgemerkten Kunden Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen.

landwirtschaftliche Flächen

(ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet, Preise über Gutachterpreisen!

Ihr Angebot an

Joachim Rolke Immobilien GmbH: oschatz@rolkeimmobilien.de oder Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz • Tel. 03435 90210
www.rolkeimmobilien.de



Freie Aquafitnesskurstermine

OSCHATZ. Am Mittwoch, dem 20. September, starten weitere Aquafitnesskurse in der Schwimmhalle Oschatz. Kurzfristig sind noch einige Plätze in den Kursen Mittwoch von 11.30 bis 12.15 Uhr und Mittwoch von 17 bis 17.45 Uhr freigeworden. Ein Kurs geht über zehn Einheiten à 45 Minuten. Interessenten können sich bis spätestens 31. August an der Kasse im Platsch oder unter Tel. 03435 976240 anmelden. Es handelt sich bei diesen Kursen um Aquafitnesskurse auf Selbstzahlbasis oder mit Präventionsgutschein der Krankenkasse.

https://www.oschatz-erleben.com/platsch/kurse/



Ein italienisches Konzerterlebnis

OSCHATZ. Ein Hauch von Italien weht am Donnerstag durch Oschatz. Dafür sorgt Joachim Thoms mit seinem Programm „frutti dell' improvvisazione“, das der 63-Jährige am 24. August im Rahmen der Sommermusik-Konzertreihe in der St.-Aegidien-Kirche an der großen Jehmlich-Orgel ganz ohne Noten, lediglich anhand von Blättern mit Notizen zu Gehör bringen wird. Der Künstler, der Kirchenmusik in Görlitz studierte, von 1987 bis 2022 als Kirchenmusiker in Berlin wirkte und sich seitdem ausschließlich Orgelimprovisationen widmet, verspricht ein italienisches Konzerterlebnis mit mediterranem Flair, in dem er über berühmte Themen von Claudio Monteverdi, Girolamo Frescobaldi, Vivaldi bis hin zu Themen italienischer Opern des 17. bis 19. Jahrhunderts improvisiert. Die Stücke werden im Stile der Renaissance, des Barock, der Romantik, des Impressionismus sowie des Jazz präsentiert. Die Zuhörerinnen und Zuhörer treffen „gute Bekannte“ wieder wie das Concerto in G-Dur von Vivaldi, Handels berühmte Arie „Lascia ch'io pianga“, Verdis Gefangenor oder den Jazz-Song „Tu fuo fa l'americano“. Das Konzert beginnt um 18.30 Uhr.

Herausragende Fotospots

REGION. Treppen steigen lohnt sich? Allemaal! Denn Türme wie jene der Oschatzer Stadtkirche St. Aegidien belohnen die Mühe des Aufstiegs mit grandiosen Aussichten, die geradezu verlangen, im Bild festgehalten zu werden.

Mehr dazu auf Seite 2



Foto: Wolfgang Sens

NICHT NUR EIN PLATZ FÜR FAHRZEUGE - UNSERE CARPORTS SIND MULTIFUNKTIONAL!

- ✓ 10 Jahre Herstellergarantie
- ✓ Finanzierung möglich
- ✓ Maßanfertigung
- ✓ Erweiterbare Produkte
- ✓ Ausgezeichnete Qualität
- ✓ Bankbürgschaft für Vorauszahlungen vorhanden
- ✓ Kurze Lieferzeiten
- ✓ Reinigungsservice

Carport (Flachdach) geeignet für Dachbegrünung & PV-Anlage



Multifunktionscarport mit Abstellraum
Gärtitzer Str. 7
04720 Großweitzschen
Tel.: 03431 / 594 99 44
info@dse-aluueberdachungen.de
www.dse-aluueberdachungen.de



Sommeraktion bis 31.8.2023
22% Rabatt auf alle Terrassenüberdachungen, Kaltwintergärten und Carports

Carport, Eindeckung auch mit SOLAR MODULEN möglich

ALU DSE
ÜBERDACHUNGEN

MADE IN GERMANY

DSE Alu Überdachungen GbR
dse_alu_ueberdachungen/

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Fleischerei Hein

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS

Unsere Angebote **21.08. bis 26.08.2023**

Schweinegulasch

handgeschnitten 1kg **8,90 €**

Bratwurst im Ring

mit Kümmel oder Knoblauch 100g **1,09 €**

Roster

roh 100g **1,09 €**

Großes Grillsortiment

Roster gebrüht, Roster roh, Käse-Spinat-Roster, Steaks, Fleischspieße und vieles mehr ...

Filiale Mügeln • Mügelnstraße 11 | Mo. 7-14 Uhr • Di.-Fr. 7-18 Uhr • Sa. 7-11 Uhr
Telefon: 034362/448074 • E-Mail: info@fleischerei-hein.de • www.fleischerei-hein.de

LESEN SIE DAS SWB AUCH ONLINE UNTER:
www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

Insel Rab / Kroatien - Adria

Dieses Jahr noch bezahlbar

10Tg 6.10.-15.10.23
Erholungs-Tage an der kroatischen Adria. **NEU:** Zwischenübernachtung / HP auf An- & Abreise, 7 x ÜN/HP im Hotel Padova, Ausflugsprogramm, örtlicher Reiseleiter, sämtliche Fähr- & Mautgebühren

Südböhmen - Moldau & Kultur
Weltbekannt: Budweis - Schloß Hluboka - Krumau
5Tg 27.10.-31.10.23

4 x ÜN/HP in Hluboka nad Vltava (Frauenberg an der Moldau, Stadtführung Budweis, Brauereibesichtigung in Budweis mit Probe, Schlossbesichtigung Hluboka incl. Eintritt

p.P. DZ
719€

p.P. DZ
469€

Preis sind Sparsustiegspreis! www.sachsentravel-wittig.de



WITTIG

Oschatz-Bahnhofstr. 12- Tel.: (03435) 624960
Riesa- Hauptstr. 6- Tel.: (03525) 657275
Torgau- Spitalstr. 6- Tel.: (03421) 738505

Lassen Sie sich verwöhnen!

3Tg 12.11.-14.11. Lebendige Tradition mit Martinsgans und Glühwein im Erzgebirge – Altenberg/Schellerhau

2x ÜN/HP AHORN „Waldhotel“, 1x Martinsgans-Essen, St.Martins-Umzug, St.Martins-Feuer, Seiffen, Schwimmbad **PREISKÜLLER 259€**

3Tg 24.11.-26.11. Claudia Jung in Friedrichroda

2x ÜN/HP AHORN Berghotel mit täglichen Schlemmerbuffets, Stargastauftritt Claudia Jung inkl. Autogramstunde, Rundfahrt Thüringer Wald **279€**

4Tg 12.12.-15.12. Advent auf der Wartburg

3x ÜN/HP AHORN Berghotel Friedrichroda mit täglichen Schlemmerbuffets und Abendveranstaltungen, Eintritt Wartburg, Rundfahrt Thüringer Wald mit Suhl, Wichtelmarkt Gotha, VIBA Nougatwelt Schmalkalden **319€**

4Tg 15.12.-18.12. Advent im Harz mit Goslar

3x ÜN/HP Verwöhnhotel in exponierter Lage am Wurmberg in Braunlage, großes Hallenbad, Gänsebraten - kulinarische Höhe, Ausflugsprog. **279€**

Traditionsreise mit Flair: 5Tg 7.12.-11.12. Salzburg mit Adventsingen im Festspielhaus 4 x ÜN/HP im gemütlichen Hotel Brückenwirt, stimmungsvolles Adventsprog., Ausflugsprog. mit Bus & Schlitten **ab 489€**
3 Tage 4.12.-6.12. Regensburger Schlossweihnacht **HP ab 289€**
Schloss- & Weihnachtsmarkt Thurn & Taxis, Donauschiffahrt zuzüglich Konzertkarte Regensburger Domschatzen

Tagesfahrten: an einem Tag viel erleben!

- 23.9. Hengstparade in Moritzburg - Busfahrt, Eintritt **PKI 81€ PKII 76€**
- 4.10. Schlachtfest mit „De Hutzenbossen“ Zwota **Komplettprog. 74€**
- 24.10. Gesundheitstag im Warmbad Wolkenstein **Badeintritt 3h 48€**
- 3.11. Hubertusfest mit Jagdprogramm im Nationalpark Hainich **84€**
- 4.11. Pulsitzer Pfefferkuchenmarkt **40€**
- 5.11. Internationale Militärmusikparade in Berlin **PKI 124€**
- 8.11. Martinsgansessen am Rennsteig/Thüringen mit den Salzatalern - Mittagessen, Programm, Kaffee **84€**
- 18.11. Berlin Friedrichstadtpalast - Neue Show: „Falling in Love“ inkl. Stadtrundfahrt **ab 116€**
- 22.11. Feiertag in Sachsen! Autostad Wolfburg **Übersichtsführung 84€**
- 3.12. Potsdam - Havelseen-Schiffsfahrt - Gänsebratenessen **105€**
- 3.12. Wernigerode - Fahrt mit der historischen Brockenbahn **97€**
- 26.12. Holiday on Ice in der Arena Leipzig **ab 114€ KI. 68€**
- 31.12. Silvesterfeier in der Elbklausen **Niederlommatsch 163€**

Es wäre ein Fehler zu Hause zu bleiben!

Saisonabschlussfahrten

2 „BLAUER ERLEBNISTAGE“ - Katalogpräsentation 2024
Freie Termine: 19.11.-20.11.; 21.11.-22.11.; 22.11.-23.11.; 23.11.-24.11.; 24.11.-25.11.23 **ÜN/HP 125€**

Wellness-Wochenende in Franzensbad 4Tg 30.11.-3.12.23
Hotel Praha***: HP - 4 Anwendungen - Hallenbad - Sauna - hauseigene Quelle **Preishit 319€**

Erlebnisreise Finnland unter dem Polarlicht
11 Tage 7.3.-17.3.24 **p.P. DZ 1835€**
u.a.Helsinki, Polarkreise, Husky-Safari, Museum „Arktikum“

TITELFOTO

Die besten Aussichtspunkte in der Region

Hier oben kommen Fotografen voll auf ihre Kosten

REGION. Auch wenn der Weg weit, die Stufen steil und die Atmung erschwert ist: Es lohnt sich, die Aussichtspunkte in der Region zu erklimmen, um sich aktiv zu bewegen und schöne Motive zu fotografieren. Ein faszinierender Blick auf die kleinen Städte oder die idyllische Umgebung ist die Mühe wert. Die Landkreise Nordsachsen, Leipzig und die Gegend um Döbeln bietet zahlreiche Aussichtspunkte, die fast alle öffentlich zugänglich sind.

Hier eine Auswahl:
1 **Heimatturm Colditz:** Südlich der Stadt Colditz auf dem Töpelberg befindet sich der 21 Meter hohe, gemauerte Heimatturm. Er wurde im Jahr 1901 anlässlich des 1. Colditzer Heimatfestes in nur zehn Wochen Bauzeit errichtet. Von seiner Aussichtsplattform aus haben die Besucher einen weitreichenden Blick auf das Muldental, die Stadt Colditz und die umliegenden Ortschaften. Bei klarer Sicht sind sogar das Völkerschlachdenkmal in Leipzig und der Fichtelberg im Erzgebirge sichtbar. Der Aussichtsturm hat bei schönem Wetter samstags ab 13 Uhr und sonntags ab 12 Uhr geöffnet.

Infos: www.colditz.info/heimatturm/Der-Heimatturm.html
2 **Bismarckturm Wurzen:** Auf dem knapp 150 Meter hohen Wachtelberg im Naturschutzgebiet „Wachtelberg-Mühlital“ steht der 1908 erbaute Bismarckturm mit einer Höhe von 20 Metern. Bei klarer Sicht können die Besucher von der Aussichtsplattform aus weit über Wurzen und das Muldental blicken. Im Inneren des Turmes informiert eine Ausstellung über

die 100-jährige Geschichte und die Flora des Landschaftsschutzgebietes „Mittlere Mulde“. Der Turm hat in den Monaten April, Mai, September und Oktober an Sonn- und Feiertagen von 13.30 bis 16 Uhr geöffnet. Von Juni bis August sind die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen von 15.30 bis 18 Uhr.

Infos: www.tourismus-wurzen.de/info/poi/bismarckturm-auf-dem-wachtelberg-dehnitz-901000185-22901.html
3 **Rathausturm Pegau:** Im Zentrum der historischen Pegauer Altstadt befindet sich das Rathaus, das von 1559 bis 1561 im Stil der Renaissance erbaut wurde. Im 35 Meter hohen Rathaus-turm führt eine Wendeltreppe mit 136 Stufen vorbei am ältesten Heimatmuseum Mitteldeutschlands. Bei einem Rundgang um den Turm haben die Besucher einen guten Blick auf die Altstadt Pegaus, die Sankt-Laurentius-Kirche und den Wasserturm. Bei klarer Sicht sieht man sogar die Stadtsilhouette Leipzigs. Das Stadtmuseum und der Rathausturm sind von Mai bis Oktober dienstags und sonntags von 9 bis 11 Uhr und von 13 bis 15 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Von Dezember bis März sind die Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr.

Infos: www.stadt-pegau.de/tax_kategorie/museen
4 **Wachbergturm Waldheim:** Der aus Serpentinestein errichtete begehbare Siegesturm wurde 1871 zum Gedenken an den deutsch-französischen Krieg errichtet. Er befindet sich auf dem 264 Meter hohen Wachberg und bietet einen Panoramablick über die Stadt Waldheim. Bei klarem Wetter sind sogar das Erzgebirge und das Völkerschlachdenkmal in Leipzig zu sehen. Einen reizvollen Blick haben die Gäste auch auf die Stahlbrücke mit dem dahinter gelegenen Heiligenborner Viadukt. Der Eintritt kostet 1 Euro. Der Schlüssel zum Turm ist im Stadt- und Museumshaus Waldheim dienstags bis sonntags von 9 bis 16 Uhr sowie in vier weiteren Ausgabestellen erhältlich.

Infos: www.stadt-waldheim.de/tourismus-freizeit/sehenswertes-in-waldheim-wachbergturm/
5 **Bergfried der Burg Mildenstein:** Die im 10. Jahrhundert errichtete Burg Mildenstein befindet sich im Ort Leisnig und zählt zu den ältesten Burgen Sachsens. Sie thront auf einem 60 Meter hohen Porphyrfelsen über der Stadt an der Freiberger Mulde. In der Mitte des Burghofes befindet sich der die Burgsilhouette prägende Bergfried. Der 32 Meter hohe Hauptturm aus Ziegelmauerwerk stammt aus dem 12. Jahrhundert und zählt zu den ältesten Backsteinbauten Sachsens. Er bietet einen beeindruckenden Blick über Leisnig und das Muldental. Die Burganlage ist in den Sommermonaten dienstags bis freitags von 10 bis 17 und am Wochenende von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 8 Euro.

Infos: www.burg-mildenstein.de
6 **Sankt Nicolai-Kirche Döbeln:** Die St. Nicolai-Kirche in Döbeln wurde im Jahr 1293 erstmals geschichtlich erwähnt. Nach einem verheerenden Brand und mehreren Beschädigungen wurde sie von 1479 bis 1485 im spätgotischen Stil als dreischiffige Hallenkirche neu errichtet. Bedeutendstes Ausstattungsstück der Kirche ist der sechsflügelige spätgotische Schnitzaltar mit einer Höhe von zwölf Metern aus dem Jahr 1515. Die Eule-Orgel zählt zu den bedeutendsten in ganz Sachsen. Vom 60 Meter hohen Kirchturm mit begehrbarer Plattform haben die Besucher einen 360-Grad-Blick über die Stadt. Die Kirche ist mittwochs bis freitags von 13 bis 17 Uhr und samstags von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Führungen und Turmbesteigungen außerhalb dieser Zeiten müssen vorher im Pfarramt angemeldet werden.

Infos: www.belgernschildau.de/seite/226477/schildau.html
8 **Sorbenturm Eilenburg:** Der 16 Meter hohe Sorbenturm in Eilenburg wurde 961 erstmals

urkundlich erwähnt. Dabei handelt es sich um den letzten erhaltenen Teil der alten Ilburg, der als Aussichts- und Rückzugsort diente. Durch die Entstehung zweier weiterer Burgfriede im 13. Jahrhundert verlor der Sorbenturm seine strategische Bedeutung und sollte Mitte des 19. Jahrhunderts abgerissen werden. Durch das Engagement einiger Bürger konnte das Wahrzeichen der Muldestadt vor der Abtragung bewahrt werden und dient seit 1863 als Aussichtsturm. Er kann von Mai bis September sonntags von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Infos: <https://eilenburg.de/tourismus/sorbenturm>
9 **Hausmannsturm Torgau:** In Torgau befindet sich eines der bedeutendsten Schlösser der Frührenaissance – das Schloss Hartenfels. Der zum Schloss gehörende Hausmannsturm wurde im 15. Jahrhundert erbaut. Über eine Wendeltreppe mit 163 Stufen gelangt man zur Aussichtsplattform des Turms in 53 Metern Höhe. Von dort aus bietet sich ein einzigartiger Rundumblick über die Dächer von Torgau und die weite Elbland. Der Hausmannsturm ist witterungsabhängig in den Monaten April bis Oktober dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr sowie November bis März von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Infos: www.schloss-hartenfels.de/das-schloss-entdecken/hausmannsturm
10 **Albertturm auf dem Collmburg:** Einen herrlichen Rundumblick bietet der 18 Meter hohe Albertturm, der sich auf dem 312 Meter hohen Collmburg, der höchsten Erhebung des Landkreises Nordsachsens, befindet. Er wurde im Jahr 1851 durch Spenden vieler Natur- und Heimatfreunde erbaut und 1854 zur Besteigung freigegeben. Benannt wurde er nach dem damaligen Prinzen und Herzog, später König Albert von Sachsen. Bei gutem Wetter können die Besucher nach 99 Stufen Aufstieg von der Plattform aus unter anderem die Silhouette des ca. 60 Kilometer entfernten Leipzigs, den Kamm des Erzgebirges und die Gipfel des Lausitzer Berglandes sehen. Der Albertturm auf dem Collmburg ist frei zugänglich.

Infos: www.wermsdorf.de/orte/collmburg/sehenswuerdigkeiten/albertturm.html?tbx=1&aid=92
11 **Sankt-Aegidien-Kirche Oschatz:** Die eindrucksvolle Kirche ist mit ihren beiden 75 Meter hohen Türmen schon von Weitem gut sichtbar. Nachdem sie



Einen fantastischen Rundblick bietet der Albertturm auf dem Collmburg, der höchsten Erhebung im Landkreis Nordsachsen.

Foto: H. Betat

weg bietet auf der Hochhalde ein ideales Gelände für Natur- und Wanderfreunde.

Infos: www.roetha.de/stadt-portrait/ortsteile/moelbis.html
15 **Rathausturm Waldheim:** Das Waldheimer Rathaus wurde 1902 im Jugendstil erbaut. Der 56 Meter hohe, vierseitige Rathausturm ist bekannt für seine Ziffernblätter, welche die zweitgrößten Deutschlands sind. Der Turm kann bis auf eine Höhe von 37,5 Metern bestiegen werden. Vom Aussichtsplattform aus haben die Besucher einen imposanten Blick über die Stadt und das Zschopautal. Der Ratssaal begeistert mit seinen eindrucksvollen Historienbildern.

Infos: www.stadt-waldheim.de/tourismus-freizeit/sehenswertes-in-waldheim-rathaus/
16 **Pulverturm Geithain:** Der 28 Meter hohe Pulverturm in Geithain wurde in der Zeit um 1200 erbaut und bietet einen beeindruckenden Ausblick auf Geithain und die Umgebung. Er diente ursprünglich als Wachturm zum Schutz der Stadt. Von April bis Oktober ist der Turm dienstags und donnerstags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs von 9 bis 15 Uhr und samstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Infos: www.geithain.de/portal/seiten/pulverturm-von-geithain-900000077-27510.html
17 **Aussichtsturm auf der Bistumshöhe:** Dieser Aussichtsturm befindet sich direkt am Cospudener See. Aus 35 Metern Höhe können Besucher auf der Bistumshöhe einen eindrucksvollen Ausblick über den Cospudener See, das Waldgebiet „Neue Harth“ und auf den Belantis-Vergnügungspark genießen. Bei gutem Wetter sind sogar die Leipziger Wahrzeichen sichtbar. Der Aussichtsturm ist ganzjährig geöffnet.

Infos: www.markkleeberg.de/und/www.zwenkau.de
18 **Aussichtsturm im Juttapark:** Dieser Aussichtsturm ist auch als Bismarckturm bekannt. Der 16,85 Meter hohe Rundturm befindet sich auf einem steil aufragenden Porphyrfelsen inmitten eines romantischen Landschaftsparks. Vom Turm können die Besucher unter anderem das Kloster Nimbschen auf der anderen Flussseite sehen, das mit der Personenfähre erreicht und besichtigt werden kann.

Infos: www.grimma.de/info/poi/jutta-park-900015983-27290.html

Infos: www.oschatz-erleben.com/oschatz-information/1-neumarkt/10-st-aegidien/
12 **Breiter Turm Delitzsch:** Der Breite Turm steht im Stadtzentrum von Delitzsch und wurde 1396 erbaut. Er war früher als Teil einer mittelalterlichen Wehranlage das östliche Eingangstor zur Stadt. Der Turm hat eine Höhe von 46 Metern und bietet den Besuchern nach 130 Stufen einen schönen Blick über Delitzsch.

Infos: www.delitzsch.de/entdecken/stadtbummel/wehranlage/
13 **Friedrich-August-Turm Rochlitz:** Der 27 Meter hohe Aussichtsturm auf dem Rochlitzer Berg zählt zu den Wahrzeichen der Stadt Rochlitz. Aus rotem Porphyrtuff erbaut, wurde er von 1855 bis 1859 zu Ehren des Königs Friedrich August II., der zu Lebzeiten häufig den Bergwald aufsuchte, als Denkmal errichtet. Bei guter Sicht genießt man vom Turm einen umfassenden Rundblick zum Kamm des Erzgebirges bis hin zum Collmburg bei Oschatz. Nach der Besichtigung des Turmes kann man sich im benachbarten Bergcafé „Waldschlösschen“ stärken.

Infos: www.rochlitz.de/wirtschaft-und-tourismus/tourismus/sehenswuerdigkeiten/friedrich-august-turm
14 **Halde Trages:** Der 33 Meter hohe Aussichtsturm auf der Trager Hochhalde wurde 2002 nach nur dreimonatiger Bauzeit eröffnet. Zur 30 Meter hohen Aussichtsplattform führen 160 Stufen. Hier bietet sich ein 360-Grad-Rundblick auf das Leipziger Neuseenland. Eine Informationstafel auf der oberen Plattform weist auf Erhebungen und Objekte der Umgebung hin. Die Halde Trages selbst entstand vor ca. 60 Jahren aus Aufschlussmassen des Tagesbaus Espenhain. Die 70 Meter hohe und zwei Kilometer lange Halde liegt zwischen Espenhain, Mölbis, Trages und Thierbach. Ein zehn Kilometer langer Rundwander-

weg bietet auf der Hochhalde ein ideales Gelände für Natur- und Wanderfreunde.

Infos: www.markkleeberg.de/und/www.zwenkau.de
18 **Aussichtsturm im Juttapark:** Dieser Aussichtsturm ist auch als Bismarckturm bekannt. Der 16,85 Meter hohe Rundturm befindet sich auf einem steil aufragenden Porphyrfelsen inmitten eines romantischen Landschaftsparks. Vom Turm können die Besucher unter anderem das Kloster Nimbschen auf der anderen Flussseite sehen, das mit der Personenfähre erreicht und besichtigt werden kann.

Infos: www.grimma.de/info/poi/jutta-park-900015983-27290.html

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen Prospekte der Firmen

Repo Markt, Rossmann, Wreesmann, JYSK, NORMA, STABLO, Marktkauf, ALDI, toom BauMarkt, real, Diska, Edeka, Penny, Lidl, Netto, Möbel-SB-Halle, Nah & Frisch bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT OSCHATZ 33. Jahrgang
VERLAG UND REDAKTION:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de
www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER:
Rommy Ilmann, Tel. 03421 721035
Björn Steigert
E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSSTELLE OSCHATZ:
Strehlaer Straße 4, 04758 Oschatz
Tel. 03435 976862

REDAKTIONSLEITER:
Nico Flegner (V.i.S.d.P.), Tel. 03421 721022

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR:
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
h.betat@leipzig-media.de

ANZEIGENANNAHME:
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
k.kirchoefer@leipzig-media.de
Medienberaterin Romy Hofmann,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172,
r.hofmann@leipzig-media.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425
DRUCK: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietz-Schulz-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

AUFLAGE: SWB Oschatz 20.600 Exemplare
Markt am Sonntag 99.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE:
Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestatteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.
Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet.
Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsführer mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

TZ mediengruppe

SONNTAGSRÄTSEL

Namswert	Meeresstachelhäuter	Papierzählmaß	rechter Nebenfluss der Donau	niedrige Temperatur	asiat. Hochlandrinder	Safe	Schulanfänger (ugs.)	Figur der Quadrille
Doppelkontinent		12			männlicher Wolf			
altgriech. Philosoph	kurzes Bühnenstück						Kanton der Schweiz	
					Frauenkurzname	griechische Unheils-göttin		
		4	konstant, kontinuierlich	altromischer Dichter				fesseln
Stromspeicher (Mz.)	Hauptstadt von Eritrea	Kaviarfisch		3		Installation, Montage	Initialen Lillenthals	
Feuerwerkskörper					ab jetzt	Männername		
		Morgenland	Zweigstelle				8	
hoher Felsenstein	Stammesgesellschaft b. Sport	deutscher Motoren-erfinder			afrikanische Kultur-antiope		griechisch: ja	
berufliche Laufbahn			10		Initialen Kinskis	Abk.: Neubeschreibung		
	5		Staat in Westafrika	Frequenz im Radio				6
kernig		griechische Halbinsel	männlich	2				
Holzplatte	eth. UNO-Generalsekretär		1		Ziergärtchen in Barockgärten			
			Stelz-vogel	Departement-Hptst. (St.)				
Bereich	norddeutsch: Eile	französisch: schön	Getreidespeicher					
				med.: Bein, Knochen				
Manuskriptprüfer		nicht ausgeschaltet	deutsche Vorsilbe	13				
Frauenkurzname		ein Halbedelstein						
Sauberkeit				14				

AUCH ONLINE RÄTSELN UND GEWINNEN!

Mehr unter www.elbland24.com

Die Buchstaben der Felder 1–14 ergeben das Lösungswort.

Lösungswort des letzten Rätsels:

Giftschlange

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

DUMME FRAGE!

... GIBT ES BEI UNS NICHT!

Sie haben kein SonntagsWochenBalt bekommen?

Wir helfen Ihnen gern:

03421 721028

Hochzeit / Hochzeitsjubiläum

Wir sagen Danke

unserer Familie, allen Verwandten, den Nachbarn und Freunden, Kollegen und den Einwohnern von Zaußwitz, die uns mit Blumen, Glückwünschen, Geschenken und unterhaltsamen Stunden zu unserer

Silberhochzeit Freude bereitet haben.

Anett & Jens Kochale

Zaußwitz, August 2023

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Vergissmeinnicht“ erinnert auch ans näher rückende Ausstellungsende

Für Martina-Elvira Lotzmann gibt es viele gute Gründe, Schloss Hubertusburg jetzt einen Besuch abzustatten

WERMSDORF. Die Tage, an denen Schloss Hubertusburg in seiner Rolle als Museum der (un)entdeckten Erinnerungen zu erleben ist, sind gezählt. Am 24. September schließt es seine Pforten für Besucher. Seit der Eröffnung Mitte Mai postuliert die laufende Ausstellung bereits in ihrem Motto einen blumigen Imperativ: „Vergissmeinnicht“. Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) als auch der Freundeskreis Schloss Hubertusburg e.V. werden nicht müde, daran zu erinnern, dass sich ein Besuch der einstigen königlichen Jagdresidenz unbedingt lohnt – aus gutem Grund. Das bestätigt Martina-Elvira Lotzmann, Stellvertretende Freundeskreis-Vorsitzende und Kunstvermittlerin in der Ausstellung im Auftrag der SKD, im Gespräch mit dem SonntagsWochenBlatt.

SWB: Die Ausstellung „Vergissmeinnicht“ befindet sich auf der Zielgeraden. Warum sollten jene, die bisher der Ausstellung ferngeblieben waren, unbedingt die verbleibende Zeit zu einem Besuch nutzen?

MARTINA-ELVIRA LOTZMANN: Die Ausstellung bringt Themen zu Erinnerungen auf den Punkt, sortiert nach unterschiedlichen Aspekten des Herangehens an Erinnerungen. Untersetzend wird vorwiegend moderne Kunst gezeigt, die teils schockiert, teils überrascht, jedoch oft genug im Kontext der vielfältigen Schlossgeschichte steht. Die Ausstellung bedingt, sich mit den Kunstwerken, mit den Fragestellungen zu Erinnerungen jedweder Form intensiv auseinanderzusetzen. Das Ergebnis sind tiefgreifende, bewegende Momente für den Besucher.

Was empfehlen Sie jenen, die sich über die laufende Ausstellung hinaus zusätzliche Informationen zu Schloss Hubertusburg wünschen?

Das ist eine zentrale Frage. Die Gäste kommen vordergründig auch, um über das Schloss viel zu erfahren, wieso es so ein riesiges „Kleinod“ in der Provinz gibt, wieso es so leer ist (und das schon seit so langer Zeit), und was damit werden soll. Ein Großteil der Gäste kommt zum ersten Mal zu uns, umso größer ist die Verwunderung und die darauf folgende Wissbegier. Wir kommen deshalb gar nicht umhin, in den Führungen durch die Aus-



„Les Archives“ von Christian Boltanski ist eines der beeindruckenden Exponate der Ausstellung: 918 Blechdosen symbolisieren das Leben als Archiv und sind wie Karteikästen gefüllt mit persönlichen Erinnerungen. Foto: SKD/Tom Dachs

stellung sehr direkt den Zusammenhang von ausgewählten Ausstellungsstücken mit der Schlossgeschichte zu betonen. Zusätzlich gibt es das Angebot von uns als Freundeskreis Schloss Hubertusburg, dem großen Interesse an der Schlossgeschichte folgend, jeden Samstag und Sonntag nach den Öffentlichen Führungen, die Gäste in einige unsanierte Räume zu „entführen“, in denen sich einstmals die Pracht des Barock beziehungsweise Rokoko entfaltete – auf die Englische Treppe in die Beletage, in den Vorsaal und den Festsaal, der gleichermaßen Gemäldegalerie und Spiegelsaal war. Dabei handelt es sich um Bereiche, die so erhalten geblieben sind, wie sie 1994 verlassen und beräumt wurden. Die ursprünglichen Räume waren in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts liquidiert und für Krankenhauszwecke umgebaut wor-

den. Nahezu nichts erinnert an diese Ära. Wir sorgen bei unseren Führungen dafür, dass die Besucher eine Vorstellung von der Pracht und dem Glanz der damaligen Zeit im 18. Jahrhundert bekommen.

Bei Führungen durch die Ausstellung kamen Sie in Kontakt mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Was waren deren Hauptmotive, die „Vergissmeinnicht“-Schau aufzusuchen? Zunächst steht fast immer das Interesse, das Schloss an sich besuchen zu können, denn dieses ist nicht jederzeit geöffnet. Da Wermisdorf ein wundervolles Ausflugsziel ist, ist der Besuch des Schlosses außerdem immer ein Muss für sehr viele „Wiederholungstäter“. Die „Neu-Ausflügler“ treibt die Neugier ebenso an. Die dritte Kategorie sind die Gäste, deren Neugier durch die „Vergissmeinnicht“-Ausstellung geweckt wurde und die das „Un-Entdeckte“ entdecken wollen. Das treibt natürlich auch die Neuen unter den Gästen an. Zusätzlich befinden sich unter den Tausenden Menschen, die durch die traditionellen Feste rund um Teichwirtschaft und Gänsezucht nach Wermisdorf gelockt werden, viele, die ebenfalls an einem Schlossbesuch interessiert sind.

Ein zentraler Aspekt der Ausstellung sind Erinnerungen, die in Bezug zu Schloss Hubertusburg stehen. Was macht die Schau auch für jene interessant, die keinerlei persönliche Berührungspunkte mit dem Gebäudeensemble vorweisen können? Vom Schlossensemble insgesamt geht eine unerwartete Attraktivität aus, die sie dank erfolgter Investitionen des Freistaates Sachsen als Eigentümer erlangte. Den Gigantismus dieser Anlage begreifbar zu machen, darin sehen wir als Kunstvermittler, die Aufsichten, alle Engagierten im Schloss ihre Aufgabe. Dies geschieht sprichwörtlich beim Tag des offenen Denkmals am 10. September mit verschiedensten Angeboten wie auch am Vorabend, an dem



Martina-Elvira Lotzmann ist Stellvertretende Vorsitzende des Freundeskreises Schloss Hubertusburg und Kunstvermittlerin in der Ausstellung im Auftrag der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Foto: Lisa Schliep

Nachfahren handelnder Persönlichkeiten der Schlossgeschichte und auch Historiker zu Gast sein werden. Wenn man sich auf die Ausstellung einlässt, versteht man mit einem Mal Aspekte der Entwicklung der Psychiatrie als Krankenhaus – nicht als Aufbewahrungstation für nicht zuordenbare „normale“ Krankheiten. Erhellend beziehungsweise erschreckend wird dabei die Erkenntnis, dass psychische Störungen erst in neuerer Zeit als Erkrankung angesehen werden. Besucher erfahren, wie einstmals psychisch kranke Menschen mit sich selbst umgingen, um sich von ihren Merkwürdigkeiten lösen zu können. Gerade heute ist das Thema psychische Gesundheit besonders wichtig. Das notwendige Behalten der Psyche schon von Kindesbeinen an bekommt in der Gegenwart eine immer größere Bedeutung.

Gibt es ein Exponat in der Ausstellung, das Ihnen besonders ans Herz gewachsen ist? Bemerkenswert finde ich eine sehr große Wand, die ausschließlich aus kleinen Blechkästen besteht, in die der Künstler seine Erinnerungen einsortierte, wodurch der direkte Zugriff zu jeglicher Art der Erinnerung möglich war.

Es gibt natürlich viele weitere, hoch spannende Exponate. Und ... am Ende der Ausstellung darf sogar Walzer getanzt werden. Auch das hat etwas mit Erinnerungen zu tun. Damit unsere Gäste ihre Begeisterung mit ihren Familien und Freunden teilen können, kann zu den Walzerklängen auch eine „Vergissmeinnicht“-Postkarte geschrieben und per LVZ-Post kostenfrei abgesandt werden.

Ein Bestandteil der Ausstellung sind ganz persönliche Einblicke in Lebensgeschichten. Als Sie sich damit vertraut machen – was beeindruckte oder bewegte Sie dabei am meisten? Mich bewegte, wie in früheren Zeiten Menschen, die zum Beispiel Schmerz oder tiefste Traurigkeit in sich spürten, aufgrund mangelnden medizinischen Wissens keine Hilfe bekommen konnten und für sich selbst Ausdrucksformen suchten, die ihnen guttaten. Ein bemerkenswertes Beispiel hierfür ist der Ausdruckstanz einer Tänzerin, deren Bewegungen ausschließlich von den inneren Empfindungen „gesteuert“ werden, ganz ohne Musik. Beeindruckt bin ich außerdem von der Jacke, die eine Patientin selbst genäht und bestickt hatte. Das Ungewöhnliche: Sie bestickte die Jacke mit Worten, mit Inhalten, die normalerweise in ein Tagebuch geschrieben würden.

Im Wort „Vergissmeinnicht“ schwingt ein wenig die Sorge mit, doch irgendwann dem Gedächtnis zu entfallen. Wie werden Sie die Ausstellung in Erinnerung behalten? Ich hoffe, dass ich nicht aus dem Fluss Lethe trinken werde, aus dem Fluss, dessen Geschichte Neo Rauch künstlerisch umsetzte und dessen Gemälde in unserer Ausstellung zu sehen ist. Was würde passieren, wenn ich daraus trinken würde? Ich würde alle meine Erinnerungen vergessen. Auch jene an diese Ausstellung, und das möchte ich keinesfalls. Dafür ist sie zu ungewöhnlich, tiefgreifend und anspruchsvoll. Sie

trifft den Zeitgeist. Viele Menschen tragen sich mit sehr schweren Gedanken, doch die Hoffnung auf Lösungen dürfen sie nicht aufgeben. Deshalb sind die Inhalte dieser Ausstellung so wichtig und meine Erinnerungen an die Ausstellung kostbar.

Womit werden Sie sich nach dem Ausstellungsende befassen? Ich persönlich werde kurzzeitig ein wenig auftanken. Denn meine Vor-Ort-Arbeit für die Abläufe der Ausstellung selbst, außerdem meine eigentliche Leidenschaft, die Gästeführungen, das alles kompakt für den Freundeskreis und die Kunstsammlungen – das bindet Kraft und Zeit. Anschließend werde ich wieder in all die Vorhaben integriert sein, die wir im Freundeskreis nach der Ausstellung in Angriff nehmen wollen. Dazu zählen Kon-

zerte ebenso wie Gästebetreuerungen am Sitz des Freundeskreises. Und wenn das Jahr zu Ende geht, werden wir mit den Vorbereitungen für eine hoffentlich auch 2024 stattfindende Sommerausstellung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden beginnen. Dass es tatsächlich dazu kommt, das wünsche ich uns allen, die sich auf irgendeine Weise mit Schloss Hubertusburg verbunden fühlen.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT

Ausstellung „Vergissmeinnicht – Museum der (un)entdeckten Erinnerungen“ im Schloss Hubertusburg: bis 24. September
Öffnungszeiten: Donnerstag–Sonntag, 10–17 Uhr
Eintrittspreise: Eintrittspreis auf freiwilliger Basis
Kostenlose Rundgänge: an allen Öffnungstagen jeweils um 14 Uhr, Sa/So zusätzlich um 11 Uhr



Eine Detailansicht der „Erinnerungskisten“. Foto: SKD/Tom Dachs



In der Ausstellung sind auch dieses von Agnes Emma Richter selbst genähte und mit autobiographischen Texten bestickte Jäckchen aus dem Jahr 1895 sowie Webarbeiten aus der Ergotherapie in den Kliniken Hubertusburg zu sehen. Foto: SKD/Tom Dachs

Starkes Gesundheits-Duo aus der Natur

Kurkuma und Weihrauch

REGION. Zwei hochinteressante Heilpflanzen haben seit langem ihren festen Platz in der traditionellen indischen Medizin: Kurkuma und Weihrauch – als Duo können sie unsere Gesundheit hilfreich unterstützen. Heute sind ihre begehrten Inhaltsstoffe in unterschiedlichen Nahrungsergänzungsmitteln erhältlich. Das Problem: Die Pflanzen-Extrakte gehen dem Körper nach dem Verzehr normalerweise nahezu vollständig verloren. Damit das nicht passiert, erhöht eine bahnbrechende, spezielle Technologie die Aufnahme der wertvollen Inhaltsstoffe um ein Vielfaches. Wie kann das gelingen und welche Rolle spielt die Qualität von Nahrungsergänzungsmitteln?

Die Kombination aus Kurkuma und Weihrauch kommt in der ayurvedischen Heilkunde seit Jahrhunderten schon zum Einsatz. Inzwischen ist bekannt, dass die Inhaltsstoffe Curcumin (aus der Kurkuma-Wurzel) und Boswelliasäuren (aus dem Harz des indischen Weihrauchs) tatsächlich viele positive Effekte auf den Körper haben. Der Haken dabei: Die wertvollen Substanzen können nur sehr schwer über den Verdauungstrakt aufgenommen werden. Um dieses Dilemma zu lösen, bietet sich eine „Verpackung“ (Mizellen) der Naturstoffe an, die die Aufnahme der Inhaltsstoffe um ein Vielfaches erhöht.

MIZELLEN ALS TAXI ZUM AUFNAHMEORT

Da Curcumin und Boswelliasäuren sehr schlecht wasserlöslich

sind, ist der Anteil, der tatsächlich vom Körper aufgenommen werden kann, verschwindend gering. Durch die Anwendung der innovativen Mizellen-Technologie in curcumin-Loges® plus Boswellia kann dieses Problem gelöst werden. Die winzigen Mizellen mit wasserlöslicher Hülle und fetthaltigem Kern, wie sie auch in unseren Verdauungs-



Regelmäßige Bewegung ist für eine gesunde Gelenkfunktion entscheidend. Hier können Nahrungsergänzungsmittel mit einer Kombination aus Curcumin, Kollagen und Vitamin C* eine gute Unterstützung liefern. Wichtig: Achten Sie beim Kauf auf geprüfte Qualitätsprodukte ohne Pestizide und Schadstoffe.

Foto: stock.adobe.com / Patrizia Tilly

prozessen vorkommen, werden um die Curcumin- und Boswellia-Moleküle gelagert. Im Vergleich zu herkömmlichen Extrakten in Pulverform erhöht diese clevere Mizellen-Technologie die sogenannte Bioverfügbarkeit von Curcumin 185-fach sowie die von Boswelliasäuren um das bis zu 56-fache.

tels ist nur zu empfehlen, wenn darin keine Pestizide oder Schadstoffe enthalten sind. Das einzigartige Duo ist als geprüftes Qualitätspräparat frei von Pestiziden und Schadstoffen exklusiv erhältlich in der Apotheke als 60er und 120er Packung. Die Verzehrempfehlung liegt bei je einer Kapsel morgens und abends.

SICHERHEIT GEHT BEI Nahrungsergänzungsmitteln VOR

Das Interesse an Curcumin-Präparaten ist groß. Kein Wunder also, dass die Online-Vermarktung hier ordentlich Fahrt aufgenommen hat. Unbedingt zu beachten ist jedoch: Die Einnahme eines Nahrungsergänzungsmittels

INNOVATIVES TRIO: CURCUMIN PLUS UC-II®-KOLLAGEN UND VITAMIN C

Darüber hinaus kann Curcumin in Kombination mit UC-II®-Kollagen und Vitamin C eine wichtige Unterstützung für eine gesunde Funktion der Gelenke sein.* Die einzigartige Knochen-Knorpel-Formel mit drei wichtigen Inhaltsstoffen steht als Nahrungsergänzungsmittel in curcumin-Loges® arthro plus UC-II® zur Verfügung und kann zu einer verbesserten Beweglichkeit beitragen*: Curcumin ist hier in einer für den menschlichen Organismus besonders gut verwertbaren Form enthalten. Der Einsatz des aus der Kurkuma-Wurzel gewonnenen Naturstoffs bei symptomatischen Gelenkbeschwerden wird aktuell erforscht. Ebenso wie UC-II®, das anders als herkömmliche Kollagene, in seiner natürlichen Struktur vorkommt. Das Kollagen Typ II ist vor allem als „Knorpel-Kollagen“ bekannt und macht etwa 90 bis 95 Prozent der Kollagene im Gelenkknorpel aus. Vitamin C dagegen ist wichtig für die Bildung von Kollagenfasern als stabiles Stützgerüst der Knorpelmatrix und leistet so einen wichtigen Beitrag für eine gesunde Knorpelfunktion. Das Präparat ist in 60er und 120er Packungen exklusiv in der Apotheke erhältlich. Die Verzehrempfehlung liegt bei zwei Kapseln täglich.

*** Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine gesunde Funktion von Knochen und Knorpel bei.**

Trockenheit kam nicht ganz überraschend

Um das Qualitätsniveau zu halten, muss auch die Oschatzer Baumschule Müller Mehraufwand betreiben



„Eine Woche mit etwas Regen ist nicht relevant für die Pflanzen“: Für die Baum- und Rosenschule Müller wird der Wassermangel problematisch. Fotos: Bastian Raabe

OSCHATZ. „Eine Woche mit etwas Regen ist nicht relevant für die Pflanzen“, sagt Dag Müller. Der 46-Jährige ist Geschäftsführer der Baum- und Rosenschule Müller aus Oschatz und für die Produktion der Gewächse zuständig auf die Wettervorhersage. Mittlerweile haben wir über Jahre hinweg in den Sommern kaum Regen gehabt“, erklärt der Gärtnermeister.

Dabei kam die Trockenheit nicht ganz überraschend. „Vor 20 Jahren hatten wir bei einer Tagung einen Experten vom Deutschen Wetterdienst dabei. Der hat damals schon prognostiziert, dass im Raum von Delitzsch über Oschatz bis Bautzen ein Trockengebiet entstehen wird“, erinnert sich Müller. Damals habe das niemand glauben wollen. Mittlerweile sei aber genau diese Prognose eingetreten.

HOHE KOSTEN WEGEN TROCKENHEIT: „PRO STUNDE 100 EURO MEHR“

Für die Baumschule sei der Wassermangel besonders problematisch. Bei den Topfpflanzen gibt es Teiche und Brunnen. Da die Bäume und Rosen jedoch auf regelmäßig wechselnden Feldern gezogen werden, ist eine fest installierte Wasserversorgung nicht möglich. „Vor vier Jahren haben wir deshalb einen Anhänger mit einem Wasserfass anfertigen lassen. Das fasst 6000 Liter“, so der Gärtnermeister. Mit Wasser aus einem Regenrückhaltebecken werden dann im Sommer nahezu täglich die neu gezogenen Pflänzchen beregnet, die auf dem sechs Hektar großen Acker wachsen. „Da bei der Trockenheit schnell eine Kruste mit Rissen auf der Erdoberfläche entsteht, müssen wir dann nach spätestens einem Tag mit einem Grubber den Boden aufbrechen. Dadurch entsteht für uns ein großer Aufwand, den wir früher nicht hatten“, erinnert sich der Oschatzer.

Damit ist auch ein hoher finanzieller Aufwand verbunden. Für jede Stunde, in der die Maschinen im Einsatz sind, kommen mit Ausgaben für Diesel und Lohn rund 100 Euro oben drauf. „Deshalb überlegen wir jeden Tag, wenn Regen angesagt ist, ob das schon ausreicht.“ Wenn zu wenig gewässert wird, hat das schnell Konsequenzen: „Ab einem gewissen Punkt stellen die Pflanzen das Wachstum ein. Der Trockenstress wirkt sich auch auf die Qualität aus.“

VERMEHRT REKLAMATIONEN WEGEN FALSCHER BEWÄSSERUNG

Auch die Kundinnen und Kunden sind angesichts der Trockenheit oft verunsichert und mit den Wetterkapriolen überfordert, erzählt Müller. „Es kommt vermehrt zu Reklamationen. Viele gießen bei der Trockenheit täglich und dann steht der Wurzelballen auch mal unter Wasser.“ Die mittlerweile verbreiteten Wassersäcke seien zwar nützlich, aber trotzdem bleibe es schwierig, pauschal eine geeignete Wassermenge zum Gießen



Zur Bewässerung der jungen Pflanzen auf dem Feld hat die Baumschule ein 6000-Liter-Fass anfertigen lassen. Früher war das noch nicht nötig.



Auf der Verkaufsfläche müssen die Rosen und Obstgehölze im Sommer von Dag Müller regelmäßig bewässert werden.

zu empfehlen. „So ein Sack fasst etwa 60 Liter, das ist für einen kleinen Baum schon viel. Bei Trockenheit reicht es dann, den einmal pro Woche zu füllen. Spätestens, wenn Blätter gelb werden oder abfallen, sollte man reagieren und gießen. Wenn alles grün ist, dann muss man auch nicht unbedingt bewässern.“

In den vergangenen Jahren würden zudem immer mehr Kundinnen und Kunden nach Pflanzen fragen, die gut mit der Trockenheit zurechtkommen. Während Rhododendron und Hortensie besonders leiden und Bäume wie Linde, Birke sowie nahezu alle Nadelgehölze sehr stark auf Wassermangel reagieren, gibt es auch Pflanzen, die kaum Probleme damit haben.

TIPPS FÜR PFLANZENPFLEGE BEI TROCKENHEIT

„Gewinner ist definitiv die Rose. Die ist sehr unempfindlich und wird gar nicht gegossen. Außer frische Stecklinge oder Rosen im Topf“, erzählt Müller. Bei den Bäumen sei die Platane gut für eine trockene Zukunft geeignet. Auch Bäume aus dem Süden beziehungsweise dem Mittelmeerraum kommen damit gut zu-

recht, so der Gärtnermeister. Dazu zählen die Ungarische Eiche, die Blumen- sowie die Blasen-esche. Auch die meisten Obstgehölze kämen noch gut zurecht. Ihr Sortiment hat die Baumschule deshalb noch nicht geändert. Auch die Preise sind gleich geblieben. „Den Mehraufwand kompensieren wir selber“, sagt der 46-Jährige. „Eigentlich müsste alles teurer werden, aber die Preise können wir so nicht weitergeben.“

Für Privatkunden hat Müller noch ein paar Tipps. Zuerst sollten Pflanzflächen unbedingt mit Mulch abgedeckt werden, um die Verdunstung zu minimieren und den Boden vor der Sonne zu schützen. „Da bieten sich Rindenmulch oder Holzhäcksel besonders an. Das sollte dann aber auch eine ordentliche Schicht von vier bis fünf Zentimetern sein. Ganz schlecht ist nackter Boden“, erklärt er. Im Gemüsegarten, wo Mulch stören würde, solle man zumindest regelmäßig die obere Erdschicht auflockern. „Das hält die Verdunstung zurück, indem man Risse schließt und Kapillaren aufbricht.“ Gießen sollte man entweder abends, wenn die Sonne weg ist oder früh am Morgen.

Bau des Oschatzer Bike- und Dirtparks soll im Herbst beginnen

Bei einer Infoveranstaltung gab es Details zum Projekt in der ehemaligen Motocross-Grube.

OSCHATZ. Die Stadt Oschatz soll bis zum Ende dieses Jahres für Mountainbiker und BMX-Fahrer spürbar an Attraktivität gewinnen. Bis dahin soll in der ehemaligen Motocross-Grube ein sogenannter Bike- und Dirtpark fertiggestellt sein. Bei einer Bürgerversammlung, die unlängst im Thomas-Müntzer-Haus stattfand, erfuhren 20 interessierte Einwohner aus der Region Oschatz, was es damit auf sich hat. Auskunft gaben Robin Specht, Geschäftsführer der Firma Radquartier, die für Planung und Bau der Anlage zuständig ist, sowie der Oschatzer Bauamtsleiter Torsten Heinrich.



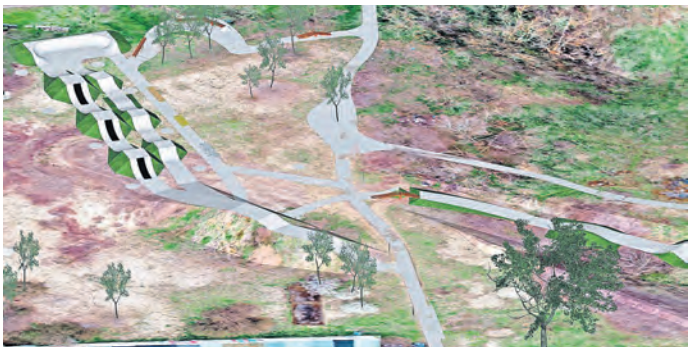
So ähnlich könnte es auch bald in Oschatz aussehen: Der Teamrider Lukas Knopf ist hier bei einem Dirtjump in einem bestehenden Dirtpark der Firma Radquartier zu sehen. Foto: RadQuartier GmbH

WAS IST EIN DIRT PARK?

Ein Sportgelände, das von Mountainbikern und BMX-Fahrern genutzt wird, um sich mit ihrem Zweirad in die Luft zu befördern und dabei Tricks auszuüben. Die verschiedenen Lines (engl. für Strecken) bestehen aus mehreren, aneinandergereihten Jumps – auch Ramps oder Dirts (engl. für Sprünge) – genannt. Diese Lines und Jumps sind in verschiedene Schwierigkeitsgrade unterteilt und bedienen damit jede Könnersstufe.

WIE WIRD DER BIKE- UND DIRT PARK IN OSCHATZ AUSSEHEN?

Laut Robin Specht, der selbst als Slopestyle Mountainbike-Profi international bekannt geworden ist, soll der Park auf einer Fläche von 2000 Quadratmetern in die Motocrossgrube integriert werden. Das Felsplateau in der Mitte der Grube wird dabei umfahren. Von einem vier Meter hohen Starthügel sollen zwei Lines (Strecken) abgehen, auf denen sich mehrere, etwa 1,80 Meter hohe Sprunghügel befinden. Große Sicherheitsschilder mit Hinweisen zur Strecke sollen



So soll der Bike- und Dirtpark in der ehemaligen Oschatzer Motocross-Grube aussehen. Grafik: RadQuartier GmbH

neben der Fahrbahn aufgestellt werden.

WANN WIRD GEBAUT?

Laut Oberbürgermeister David Schmidt soll der Bau im Herbst beginnen. Die Arbeiten sollen in diesem Jahr abgeschlossen werden. Schmidt: „Das ist sportlich, aber wir kriegen das hin.“

WER KANN DIE ANLAGE NUTZEN, WIE GROß WIRD DER ANDRANG SEIN?

Der Bike- und Dirtpark soll für jedermann öffentlich zugänglich sein, das Gelände wird nicht eingezäunt. Sowohl versierte Rad-

sportler als auch Anfänger können dort springen und ihre Runden drehen. Aus der Erfahrung anderer Anlagen dieser Art, so Radquartier-Chef Specht, rechnet er in Oschatz an den Wochenenden mit „mehreren Hundert Sportlern“. Eine konkrete Prognose sei nicht möglich.

WAS KOSTET DER BAU DER ANLAGE?

Die Stadt Oschatz kalkuliert mit Kosten von 228 972 Euro. Das Geld soll aus dem Fördertopf des europäischen Leaderprogrammes (150 000 Euro) und aus der Stadtkasse (78 972 Euro) kommen.

AUS WELCHEM MATERIAL BESTEHEN DIE STRECKEN?

Die Fahrspuren dürfen nicht versiegelt werden, da es sich bei der ehemaligen Motocross-Grube um ein Flächendenkmal handelt. Deshalb soll Schotter eingesetzt werden, der stark verdichtet wird und auch frostsicher sein soll.

IN UNMITTELBARER NÄHE DER ANLAGE GIBT ES KLEINGÄRTEN UND WOHNHÄUSER – WELCHE BEDENKEN HABEN DIE ANWOHNER?

Sie befürchten Lärmbelastigung in den späten Abendstunden und Vandalismus. Laut Bauamtsleiter Heinrich soll die Nutzungszeit auf 19 oder 20 Uhr begrenzt werden, um die Lärmbelastigung zu begrenzen. Die Nutzungszeit werde zudem durch den Einbruch der Dämmerung begrenzt, da dann kein sicheres Fahren mehr möglich sei. Eine Videoüberwachung wird es laut OBM Schmidt nicht geben, da es für Kommunen fast unmöglich sei, Kameras im öffentlichen Raum zu installieren.

WER HATTE DIE IDEE ZUM BAU DES BIKE- UND DIRT PARKES?

Der Oschatzer Jugendstadtrat. Seit dem Jahr 2021 wird an diesem Vorhaben gearbeitet.

WO GIBT ES ÄHNLICHE ANLAGEN?

Reine Dirtparks hat die Firma Radquartier zum Beispiel in Pfaffenhofen an der Ilm (2019) und Bayreuth (2015) gebaut. Ähnliche Anlagen, sogenannte Pumptracks, gibt es in Ehrenfriedersdorf im Erzgebirge (seit 2020) und in Rodewisch im Vogtland (seit 2021).

FH

BR

Blicke in die einstigen Arrestzellen

Öffentliche Sonderführung des Stadt- und Waagenmuseums am 2. September

OSCHATZ. Am Samstag, dem 2. September, lädt um 10.30 Uhr das Stadt- und Waagenmuseum Oschatz wieder zu einer öffentlichen Führung mit Voranmeldung ein. Diese ermöglicht unter anderem Einblicke in die ehemaligen Arrestzellen in der Ratsfronfeste.

Oschatz hatte einst eine massive Stadtbefestigung. Einen Teil davon sieht man noch im heutigen Zwingergarten. Über den Aufbau der Schutzanlage, deren Tore und Türme werden historische Fakten in der Führung berichtet.

Bei der Besichtigung der ehemaligen und sonst nicht öffentlich zugänglichen Arrestzellen im Gebäude Ratsfronfeste erfahren die Teilnehmer interessante Details zur Geschichte der Gerichtsbarkeit in der Stadt Oschatz. Vor allem die zahlreichen und noch gut erhaltenen Wandinschriften in den unterirdischen Gefängniszellen erzählen viele Geschichten der dort Inhaftierten aus der Zeit des 16. Jahrhunderts bis 1945. Anschließend wird in einem



Rundgang das im letzten Jahr neu gestaltete Waagenmuseum vorgestellt. Die zeitgemäße Ausstellung zeigt wertvolle Waagen, meist aus einheimischer Produktion. Interessante Informationen zu den Oschatzer Waagenfabriken, zu einzelnen Waagentypen, aber auch zu alten Maßen und Gewichten stehen dabei im Mittelpunkt. Dabei ist ein Ausprobieren und Entdecken ausdrücklich auf interaktiven Flächen erlaubt und gewünscht.

Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 03435 920285 dafür an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Preis für die Führung beträgt acht Euro pro Person.

In der Ratsfronfeste blieben die Arrestzellen erhalten. Diese können im Rahmen einer Führung am 2. September besucht werden.

Foto: Stadt- und Waagenmuseum Oschatz

Umwerfende Nachricht für drei Leserinnen

GEWINNER DER DREI FREIKARTENPAARE fürs Gregor-Meyle-Konzert stehen fest

OSCHATZ. Sein Gleichgewicht zu verlieren, das kann ganz schnell passieren – wenn zum Beispiel eine umwerfende Nachricht eintrifft. Deshalb sollten sich jetzt ganz besonders Bianca Antrack aus Strehla, Susann Gast aus Lonnchwitz und Margit Zieger aus Großböhlen gut festhalten. Fortuna hat nämlich entschieden, den drei Glücklichen die Gratis-Teilnahme (nebst einer Begleitung ihrer Wahl) an einem Konzert zu ermöglichen. Nicht an irgendeiner Mugge, nein! Für die drei geht es zu Gregor Meyles Konzert am 2. September auf

der GeyserHaus-Bühne im Leipziger Arthur-Bretschneider-Park. Meyle, dessen Karriere mit seiner Teilnahme am TV-Format „Sing meinen Song – das Tauschkonzert“ Fahrt aufnahm, befindet sich aktuell mit Band auf „Gleichgewichts“-Sommertour. Wer bei dem Gewinnspiel, das am 23. Juli im SonntagsWochenblatt veröffentlicht wurde, leer ausging und dennoch sein seelisches Gleichgewicht behalten möchte, sei getröstet. In allen bekannten Vorverkaufsstellen können noch Tickets für das Konzert in Leipzig geordert werden.

DUMME FRAGE?

... GIBT ES BEI UNS NICHT!

Sie haben kein SonntagsWochenblatt bekommen? Wir helfen Ihnen gern:



03421 721028

Traueranzeigen

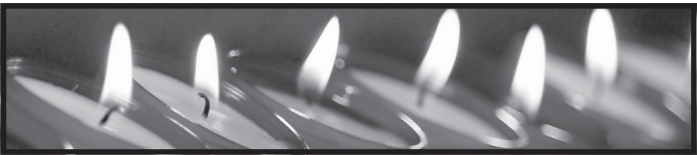


STEIN SCHMIEDE
RESTAURIERUNG • STEINTECHNIK • GRABMALE
www.steinschmiede-sachsen.de

Grabmalgestaltung von Meisterhand

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Am Dresdner Berg 2 in Oschatz

Am Dresdner Berg 2 • 04758 Oschatz • Tel.: 03435 927209



1 Jahr ohne Dich !

Ulrich Amling

15.08.2022



So Vieles, was ich dir noch sagen wollte.

So Vieles, worüber ich mit dir noch lachen wollte.

So Vieles, was ich mit dir noch erleben wollte.

Für immer in meinem Herzen
In Liebe Deine Renate



Es ist unglaublich, wie viel Kraft die Seele dem Körper zu leihen vermag.

Nach langer schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verloren wir unsere geliebte Ehefrau, gute Mutti, Schwiegermutter und Oma, unsere Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine und gute Freundin

Frau **Renate Probst** geb. Gruhle

* 20. Mai 1955 † 13. August 2023

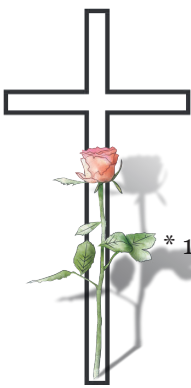
In tiefer Trauer
ihr Ehemann Wolfgang
ihre Kinder Silvia und Markus mit ihren Familien
im Namen aller, die um sie trauern

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 22. August 2023 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Naundorf statt.

Naundorf, im August 2023

Bestattungshaus Katscher

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: "Komm heim."



Wir nehmen Abschied von Frau

Liesbeth Fröhlich

geb. Herrmann

* 16. Februar 1927 † 9. August 2023

In stiller Trauer

Dein Cousin Gerhard
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Erdbestattung findet am Donnerstag, dem 24.08.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Luppa statt.



Luppa, im August 2023

Danksagung

Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die meinen lieben Ehemann, unseren Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Jochen Reinhardt

auf seinem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt der Volkssolidarität Oschatz, dem DRK Oschatz, der Physiotherapie Schurig sowie Herrn Dr. Schubert. Dank gilt ebenfalls der Rednerin Frau Franziska Klupsch und dem Bestattungshaus Nöbel für die würdevolle Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Erika
Deine Kinder mit Familien

Oschatz, im August 2023



BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

DANKSAGUNG

Immer bescheiden, stets helfen und geben, doch auch geduldig, das war dein Leben. Nun ruhen deine fleißigen Hände, dafür ist jeder Dank zu klein. Du wirst für immer in unseren Herzen sein.

Tief bewegt von der liebevollen Anteilnahme, die mir auf so vielfältige Weise beim Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann

Werner Pachera

entgegengebracht wurde, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und den Gartenfreunden recht herzlich bedanken.

Für die gute Betreuung gilt mein ganz besonderer Dank der Hausarztpraxis Dipl. med. Heger in Naundorf, der Urologischen Praxis Dipl. med. Matz in Döbeln, dem Palliativdienst Torgau und der Palliativstation Oschatz sowie der Gärtnerei Thiele, der Gaststätte Wiener Cafe, der Rednerin Frau Isensee und dem Bestattungshaus Katscher für die würdevolle Abschiedsstunde.

In Liebe und bleibender Erinnerung
seine Elke

Mügeln, im August 2023

Bestattungshaus Katscher



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

- Unbekannt -

Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann, Vati, Bruder, unserem Schwager und Onkel, Herrn

Peter Fießler

* 15. Mai 1954 † 9. August 2023

In stiller Trauer

Deine Judith
Dein Sohn Roberto
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 5.09.2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.



Oschatz, im August 2023



Meine Kräfte sind am Ende, Herr, nimm mich in Deine Hände und gib mir die ewige Ruhe.

Nach einem arbeitsreichen Leben voller Fürsorge für ihre Lieben verstarb meine liebe Ehefrau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Gudrun Röhrborn

geb. Trowitzsch

* 18.05.1939 † 10.08.2023

In stiller Trauer

Dein Herbert
Deine Kinder Helmut, Ute und Holger
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 01. September 2023, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Calbitz statt.



HORN BESTATTUNGEN

DANKSAGUNG

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben, von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa

Walter Schmidt

geb. 06.06.1933 gest. 28.06.2023

möchten wir uns für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, ehrendes Geleit, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden, bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Riese für seine tröstenden Worte, der Jägerhütte in Schöna für die Bewirtung und dem Bestattungshaus Horn für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Maria Schmidt
im Namen aller Angehörigen

Schöna, August 2023

HORN BESTATTUNGEN

Platsch zwei Tage komplett zu

Ab Mittwoch Freibad und Kegelbahn wieder offen

OSCHATZ. Aufgrund von notwendigen Weiterbildungen und Revisionsarbeiten bleiben im Platsch das Freibad, das Saunadach, die Schwimmhalle, das Restaurant, der Wellnessbereich und die Kegelbahn am Montag, dem 21., und Dienstag, dem 22. August, komplett geschlossen. Ab dem 23. Au-

gust sind das Freibad, das Restaurant und die Kegelbahn wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Ab Montag, dem 4. September, lädt auch das Saunadach wieder zum Entspannen ein. Die Schwimmhalle wird wieder eröffnet, sobald das Freibad schließt.

Kino in der Kulturbastion

TORGAU. Nach dem Sommerkino werden im KAP-Kino folgende Filme gezeigt: „Die Rumba-Therapie“ am Samstag, 19. August, 19.30 Uhr und Mittwoch, 30. August, 19.30 Uhr; „Elemental“ am Samstag, 19. August, 16.30 Uhr, Sonntag, 20. August, 15 Uhr und Dienstag, 29. August, 16 Uhr sowie „Die Unschärferelation der Liebe“ am Sonntag, 20. August, 18 Uhr und Dienstag, 29. August, 19 Uhr.

Programme auf www.kulturbastion.de

Lesung in der Sonntagsschule

EILENBURG. Am Sonntag, 27. August, beginnt um 15 Uhr im Rahmen der Sonntagsschule im Stadtmuseum Eilenburg in der Torgauer Straße 40 die Lesung „Mit Vollgas und Erdbeermus in die Wüste“ mit Heike Jonack. **SWB**

Bitte telefonisch unter 03423 652 222 anmelden.

Nach dem Ende der Sommerpause hält die Kultur wieder Einzug

Thomas-Müntzer-Haus hält ein buntes Programm für Kultur-Begeisterte bereit

OSCHATZ. Die Sommerpause bei den Veranstaltungen im Oschatzer Thomas-Müntzer-Haus ist vorüber. Den „Neubeginn“ hatte der 25. After Work Club am 10. August besiegelt, bei dem die Singer-Songwriterin Luise Liebisch aus Chemnitz für die musikalische Unterhaltung sorgte.

Der September beginnt dann mit dem traditionellen Sommer-nachtsball am Samstag, dem 2. September, um 19 Uhr. Die Dresdner Galaband Fridtjof Laubner spielt an diesem Abend für alle Tanzbegeisterten Tanzmusik vom Discofox bis zum Wiener Walzer.

NEUN INSELN IM FOKUS – REISEREPORTAGE ÜBER DIE AZOREN

Neun Inseln am westlichen Ende Europas stehen am 3. September ab 16 Uhr bei der Reisereportage „Azoren – Paradies im Atlantik“ von und mit Jan Hübner und Kirsten Balbig in der Veranstaltungsreihe „KulturParkett“ im Mittelpunkt.

BLÄSER MIT PROGRAMM „NORDLICHTER“

Auf den Tanz-Kaffee für Junggebliebene am 7. September von 14 bis 18 Uhr und die Müntzer-Tanzparty am 16. September ab 21 Uhr folgt am 17. September ein klassisches Konzert der Sächsischen Bläserphilharmonie. Die Bläser sind mit ihrem Programm

„Nordlichter“ unter der Leitung von Gastdirigent Mark Rohde in Oschatz ab 15 Uhr zu Gast.

Am 23. September kommen die Fans von Jazz und Dixieland auf ihre Kosten. Blue Alley and Friends werden ab 19 Uhr bei der Veranstaltung „Dixieland in Oschatz“ für die musikalische Unterhaltung sorgen.

DISKUSSIONSRUND ZU THEMENRUND UM DIE ENERGIEWENDE

Im Zuge der Energiewende ersetzen erneuerbare Energien, wie Wasser- und Solarkraft, Windenergie, Erdwärme und nachwachsende Rohstoffe die fossilen Energieträger kontinuierlich. Welche alternativen Energien gibt es und wie steht es um die Vor- und Nachteile? Was hat Zukunft? Wie kann eine sinnvolle Energiewende funktionieren? Diese und weitere Themen werden am 25. September beim 11. Galerie-Gespräch diskutiert (Beginn 19 Uhr).

SCHLAGFERTIGER COMEDIAN MARCO BRÜSER BIETET AUCH ZAUBEREI

Comedian, Zauberer und ausgebildeter Pilot – das alles ist Marco Brüser. Er präsentiert schlagfertige Stand-up-Comedy, fingerfertige Tricks und berichtet kabarettistisch von seinen fliegerischen Erfahrungen aus dem Cockpit in seinem Comedyprogramm „Aus heiterem



Die Dresdner Galaband Fridtjof Laubner spielt zum Sommer-nachtsball am 2. September in Oschatz.

Foto: Oschatzer Freizeitanstalten GmbH

Himmel“ am Freitag, dem 29. September, ab 19 Uhr in der Oschatzer Stadthalle.

Eintrittskarten für die Veranstaltungen gibt es in der

Oschatz-Information (Neumarkt 2, 04758 Oschatz, Tel. 03435 970142) in allen CTS-Vorverkaufsstellen, unter www.eventim.de sowie an der Tageskasse.

STELLENMARKT

Produktionsmitarbeiter im Sägewerk gesucht. Vollzeit. **HOLZBARAN GmbH,** Dresdner Str. 53, 04779 Lippa, Tel. 034361/5 1577

!Weibl. Verstärkung gesucht! Jeden Alters, guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung! **Tel. 0176/22 1522 12**

Spielhalle Torgau

Servicepersonal (m/w/d) für unseren Gästeservice in Teilzeit gesucht. Tel. Bewerbung unter 01520-864 5547 oder 0162/4260 307 mail@spielhalle-torgau.de Güterbahnhofstraße 11 b



TRANSPORTUNTERNEHMER (M/W/D) IM NAHVERKEHR

Zur Verstärkung unserer Nahverkehrsflotte benötigen wir Ihre Unterstützung als Transportunternehmer/in für die Zuführung unseres Anzeigenblattes "SachsenSonntag".

Wir suchen:

- Unternehmer/innen mit LKW (Sattel- oder Hänger-Zug) für 6-12 Rundtouren je Samstag

Ihre Vorteile:

- Langfristige, zuverlässige Partnerschaft
- Wir suchen Sie dauerhaft!
- Eine faire Vergütung
- Ein kurzes Zahlungsziel
- Pünktliche Bezahlung
- Wir übernehmen die Tourenplanung
- Ein freundlicher Umgangston in einem familiären Umfeld

WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE!

MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Christopher Sarembe
Leiter Transportsteuerung & Fuhrparkmanagement
Druckereistr. 1,
04159 Leipzig
Mail: Lvz.logistik.auftragssteuerung@lvz.de
Tel: 0341 2181 3230



Große NDW-Party in Torgau

TORGAU. Die NDW-Kultparty mit MARKUS und GEIER STURZFLUG im Rahmen des Kultursommers 2023 auf Schloss Hartenfels in Torgau geht am Freitag, 8. September, ab 19 Uhr weiter. Die „Neue Deutsche Welle“ (NDW) ist bis heute einzigartig und faszinierend. Schräg, laut und teilweise aufmüpfige Texte waren bezeichnend für viele Songs. Die Coverversionen der international besetzten Glam-Pop-Band

80s Express werden nicht im typischen 0815-Rockband-Stil präsentiert, sondern modern produziert, elektronisch und äußerst tanzbar, ohne den besonderen Charme und die markanten Elemente der Originale einzubüßen.

Tickets gibt es ab sofort über das Internet: www.kulturhaus-torgau.de, oder telefonisch unter: 03421 903523.

Sommerfest bei Geharnischten

TORGAU. Der Torgauer Geharnischtenverein feiert am Samstag, 26. August, von 14 bis 18 Uhr auf dem Vereinsdomizil Geharnischtenplatz in der Dahlemer Straße ein Sommerfest. Auf die Kinder warten eine Hüpfburg, Kinderspiele, Ponyreiten, Bogenschießen und das Eismobil. Ab 15.30 Uhr erklingt Livemusik. Der Eintritt ist frei. Für Speis und Trank wird in einem ausreichenden Maße gesorgt. Bei diesem traditio-

nellen Sommerfest, welches alle zwei Jahre zwischen den Auszugsfesten der Geharnischten stattfindet, wird auch der sogenannte „Kleine König“ durch Schießen mit der Armbrust auf die Schützenscheibe ermittelt, sowohl bei den Geharnischten, als auch bei den Marketenderinnen. Dieses Schießen findet vereinsintern bereits am Vormittag statt. Besucher sind durchaus willkommen.

Open Air mit Malte Vief's Kammer in Riesa

Letztes Konzert aus der Reihe „Live aus dem Tierpark“ am 27. August

RIESA. Mit einem erstaunlichen Gespinnst aus Kontrapunkt, klassischen Formen, barocken Harmoniefolgen, poppigen Melodien und dem Drive der Rockmusik nehmen Malte Vief (Gitarren), Matthias Hübner (Cello) und Thomas Fleck (Geige) ihr Publikum am Sonntag, dem 27. August, mit auf eine emotionale Reise. Die drei Instrumentalisten bestreiten damit das dritte und letzte Konzert der Reihe „Live aus dem Tierpark“, die in diesem Sommer bereits an zwei Abenden für wunderbare Musik unter freiem Himmel an einem faszinierenden Ort bot.

Nun ist der namhafte Gitarrenvirtuose Malte Vief, der in Bremen, Hamburg und Dresden studierte und bereits zu Studienzeiten einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden erhielt, gemeinsam mit seinen musikalischen Mitstreitern Matthias Hübner und Thomas Fleck für den Schlussakkord der Konzertreihe zuständig. Die klassischen Wurzeln der drei sind der Nährboden für eine undefiniert stilübergreifende Musik.

Das Konzertprogramm „Kammer“, das ab 19.15 Uhr im Rieser Tierpark zu hören sein wird, ist über mehrere Jahre entstandene Kammermusik, die von der Begegnung lebt und



Matthias Hübner (l.), Malte Vief (Gitarren) und Thomas Fleck (r., Geige) sind Malte Vief's Kammer. Das Instrumentaltrio beschließt am 27. August die Reihe "Live aus dem Tierpark" mit einem außergewöhnlichen Konzert.

Foto: Anne Hornemann

aus selbiger entstanden ist. Erlebtes wird in die Sprache Musik übersetzt. Im Konzert hört das Publikum persönliche Klangbil-

der, die Geschichten erzählen, die berühren und nachklingen. Der Einlass zum Konzert erfolgt ab 18.15 Uhr am Haupt-

eingang an der Klosterkirche. Tickets gibt es in der Riesa-Information sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Für die Gebiete:
04758 Oschatz
04774 Dahlen
04758 Striesa
04779 Wernsdorf
04758 Fliegerhorst

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Neben Tätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Bewerben unter:

schrift.bewerben@lokalboten.de
Tel.: 0341/21 81 3271
MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

MARKT AM SONNTAG

Wermsdorfer Schlössernacht mit ausgeprägterem Festivalcharakter

Bei der Neuauflage im nächsten Jahr soll die Kunst eine größere Rolle spielen



Im frischsanierten Westflügel des alten Jagdschlusses wurde schon dieses Jahr zeitgenössische Kunst gezeigt. Foto: Hagen Rösner

WERMSDORF. Die Schlössernacht 2023 ist Geschichte, doch der nächste Termin steht bereits fest und auch, wie sich die Veranstaltung in Wermsdorf entwickeln soll. Künftig soll die Kunst dabei eine größere Rolle spielen, und das nicht nur an diesem einen Abend, sondern schon in der Woche zuvor.

In Zusammenarbeit mit dem Künstlergert Prösitz, mit Leipziger Kunstschaffenden und Kreativen vor Ort waren bereits in diesem Jahr Ausstellungen und

Aktionen organisiert worden. So gab es erstmals ein internationales Symposium, an dem 20 Künstlerinnen und Künstler eine Woche lang in Wermsdorf teilnahmen und hier neue Bilder schufen, die dann zur Schlössernacht gezeigt wurden. „Das war eine große Bereicherung“, bestätigte Bürgermeister Matthias Müller. So sei die Schau in der Reithalle auf große Resonanz gestoßen.

2024 soll die Schlössernacht am 25. Mai stattfinden – dann

wieder mit einem Mix aus Kulturprogramm, Musik, Ausstellungen und Aktionen für Kinder und Erwachsene, aber eben auch mit mehr Kunst als bisher. Thematisch gebe es da mehrere Themen, an die Künstler in Wermsdorf anknüpfen könnten, meint der Bürgermeister: „Kunst und Strukturwandel oder Kunst und Wissenschaft sind Ideen dafür. Insgesamt wollen wir, dass der Abend mehr Festivalcharakter bekommt.“

Ute Hartwig-Schulz vom Künstlergert Prösitz sagte, der

Rahmen im neu sanierten Westflügel des Alten Jagdschlusses sei für eine Ausstellung ideal. „Das Format passt. Durch die Schlössernacht hat die Ausstellung große Resonanz erfahren. So viele Gäste hätten wir bei uns in Prösitz nicht erreicht.“ Und Elke Angerer betonte, es sei sehr gut angekommen, dass dabei auch die Wermsdorfer Kunstschaffenden ihren Platz bekommen hätten.

FORMAT IN WERMSDORF SOLL ZUM BEGRIFF WERDEN

„Wir wollen das ausbauen“, versicherte Olav Pratesch, Vorsitzender des Freundeskreises Schloss Hubertusburg, der den Abend mit veranstaltet hat. Seine Vision der Schlössernacht sei, dass der Termin zum Begriff werde, weit über Wermsdorf hinaus. „Ich will, dass auch die Dresdner sagen: ‚Da müssen wir hin‘.“

GELUNGENE WIEDERAUFLAGE NACH LÄNGERER PAUSE

Insgesamt sei man mit der Wiederauflage der Veranstaltungen nach längerer Pause sehr zufrieden. „Wir können Schlössernacht, das haben die Gäste uns bestätigt“, so Müller. Teilweise seien sämtliche Parkplätze belegt gewesen und stets waren mehrere Hundert Gäste zwischen Altem Jagdschloss und Schloss Hubertusburg unterwegs.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

ANTIQUITÄTEN KUHN kauft Möbel, Münzen, Silber, Porzellan, Uhren, Gemälde, Schmuck, Militaria, Spielzeug 03425 929524

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

Privater Großer Hoftrödelmarkt: Alles muss raus! Am 27. August von 14- 18 Uhr

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

RITTER IMMOBILIEN

Inh. Sabine Ritter - Tel.: 03421/710842
Ritterstr. 2 – 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie, sowie Landwirtschaftsflächen geht!

Dr. Jürgen Herzog Immobilien e.K.

Inhaber Patricia Melzig | 04860 Torgau | Breite Str. 6 | Tel. 03421 712829

Alle Kauf- u. Mietangebote aktuell – www.dr-herzog-immobilien.de
Torgau, großzüg. 2RW mit Loggia, 1. OG, ca. 75 m², frisch renov., STP, DmS

Neu für Verkäufer: wir vermitteln diskret an vorgemerzte Käufer!

IMMOBILIENKAUFGEsuche

LÄNDLICHE ANWESEN

Su. Wald, Acker, Wiese , evtl. Gehöft, zahle Höchstpreise!
Tel. 0170 3637042

ANDERE IMMOBILIENGESUCHe

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert!
Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Verm. 2-R-Whg. in Weidenhain, Wfl. 48 m², ruhige Lage, WZ, SZ, Bad, Korridor, m. Freiflächen-nutzung, Pkw-Stellpl., sep. Abstellraum. Anfrage unter Mobil 0172 3434211, Mietpreis verhandelbar.

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Nette Frau gesucht für gemein. Zukunft. Bin 71 ja, NR, verv. 1,84 gr. normale Figur RaumTO, LIB Intr. Radfahr., Garten, Reisen Chiffre Z-2215, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Lust auf einen Latte Macchiato ? Er Mitte 40 NR.sportl. aktiv sucht auf diesem Weg eine feste Beziehung Tel 015221754811

Er 45, 183 cm, gepfl., ang. Äußer-sportl., ehrl., treu u. beruftsuchtSie, 28 bis 45 für gem. Zuk.01624014768

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Suche Simson S50 51 70 Schwalbe Star Habicht Sperber+Teile Teilesponder sowie Motorrad AVO EMV BMW MZ + Teile sowie Duo MAW Albatros sowie Trabant 500+Teile ge. Bargeld sofort v.O. 015771820438

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

28er Diamant Damen Fahrrad mit Nabenschaltung 7 Gänge top Zustand für 130 € bei Interesse Tel 01799357085

28er Mountainbike mc Kenzie 700 mit Scheibenbremsen vorn und hinten Gelsattel nur zwei mal benutzt top Zustand 220 € Tel 01799357085

Suche DEFEKTE Stihl Ketten-sägen. Zahle keine Neupreise. Tel. 0157 54498340



Sie sucht Ihn

Für die Liebe ist es nie zu spät – Bärbel, 74/163, eine hübsche und vitale Frau, mit Niveau, mobil, einfühlsam, häuslich, gepflegt, vielseitig interessiert, humorvoll u. unternehmungslustig, Interesse für Sport und Natur, Kultur und reisen, möchte als Witwe noch einmal mit einem Mann das Glück der Liebe erleben. Nur Mut, ruf bitte an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Mein Name ist Veronika, bin leider verw., arbeite als Pflegefachkraft, stehe ganz alleine da und suche einen lieben Mann (gern auch älter), dem ich alles sein möchte, was er sich wünscht. Bin 61/165/60 und vielleicht etwas zu vollbusig, hübsch und fleißig, bescheiden, ehrlich u. treu. Ich stelle keine hohen Ansprüche, Dein Aussehen ist mir nicht so sehr wichtig, wenn Du es mir ehrlich meinst u. gut zu mir bist. Bei erster telefonischer Symp. würde ich dich auch gerne mit meinem Auto besuchen kommen. Ich warte nun sehnsüchtig auf einen Anr. von Dir. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Helen, 36 Jahre, langes, dunkelblondes Haar, schlank und hübsch, würde Dich so gerne kennen lernen, aber leider ist sie nicht reich und etwas schüchtern und glaubt, dass sie niemanden findet, da sie die Anzeige schon einmal aufgegeben hat. Ihre ganze Hoffnung ist nun dieser erneute Versuch. Gibt es noch einen treuen Mann für Helen? Anrufe bitte gleich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Dies ist mein zweiter und letzter Versuch! Ilse, 75 J., Witwe, Pflegerin. Wie schön wäre es gemeinsam die verbleibenden Jahre zu erleben u. über vergangene Zeiten zu plaudern und sich gegenseitig über den Verlust eines lieben Menschen zu trösten. Bin finanziell abgesichert, eine verschmuste, liebevolle u. vitale Frau, mit attr. Figur, ohne Anhang, aber eine sichere Autofahrerin. Ich sehne mich nach einem ehrlichen und liebevollen Herrn - Alter ist nicht entscheidend, den ich umsorgen möchte. Sind Sie auch an einer Partnersch. interessiert, mit Wärme, Zuneigung und gegenseitiger Achtung, dann rufen Sie an. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bildschöne Annalena, 33 J., weiß nicht mehr weiter. Eigentlich sollte es in ihrem Alter leicht sein, einen Partner zu finden, doch das Glück ist einfach nicht auf Ihrer Seite. - „Ich habe nicht viele Ansprüche an Dich, ich möchte doch nur e. fürsorglichen u. zärtlichen Partner, der in Zukunft e. Familie mit mir gründen möchte. Ich gehe gern schwimmen oder spazieren und fahre im Winter immer in die Berge. Möchtest Du mich gleich dieses Jahr begleiten?“ **Anruf über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

Lieber Herr passenden Alters gesucht! Mein Name ist Anneliese, Anfang 80/161, habe bis zur Rente als Krankenschwester gearbeitet, bin eine junggebliebene Witwe mit einer schönen weiblichen Figur und mit einem liebevollen Herz. Gerne möchte ich einen lieben Mann umsorgen, für den Treue, Vertrauen und Ehrlichkeit keine leeren Worte sind. Zu zweit ist doch alles viel schöner. Ich bin eine bescheidene und auch fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Ich habe keine Kinder, sehe gut aus, fahre gern mit meinem kleinen Auto, mag ein gemütliches Zuhause, Musik, Gartenarbeit und würde mich über Deinen Anruf freuen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Hoffentlich klappt es mit dem 2. Versuch. Heidi, 79 Jahre, bin eine einsame Witwe und e. liebevolle, herzliche u. auch sehr gutaussehende Frau, unabhängig, mit Auto und nicht ortsgelassen und suche einen lieben Mann, den ich liebevoll umsorgen darf. Ich würde mich freuen, wenn Sie gleich mal anrufen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Jana, 38 Jahre, schlank, blond, zärtlich, treu, hübsch und ich habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben u. wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgel. bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich möchte mit dieser Anzeige einen netten u. aufrichtigen Mann ermutigen mir zu antworten. Ich bin 76/163, attraktiv, zärtlich, gepflegt, verwitwet und mobil und unabhängig. Wenn Du zwischen 75 und 85 Jahre und wie ich jung geblieben und auch ein positiv denkender Mensch bist, dann melde Dich bitte gleich mal und beende endlich unsere Einsamkeit. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich bin Verena, 37 J., mit kurvenreicher und schlanker Figur, blauäugig u. habe dunkelblonde Haare, bin sehr hübsch und sexy. Ich bin natürlich, unternehmungslustig, häuslich, zärtlich und treu. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich einfach noch keinen lieben Mann gefunden. So langsam habe ich das Gefühl, dass mich keiner mehr mag. Beruf und auch das Aussehen sind für mich nicht so wichtig - nur das Herz zählt. Ich würde mich von ganzem Herzen über eine Antwort von einem netten Mann freuen. Da ich nicht ortsgelassen bin, könnte ich sofort zu Dir ziehen. Bitte melde Dich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Kathrin, 52/162, sitzt traurig zu Hause, denn als Witwe ist sie einsam und viel zu oft alleine. Dabei ist sie vielseitig interessiert, attraktiv, liebevoll, zärtlich und fährt gerne mit ihrem Auto. Wie gerne hätte sie einen netten und einfachen Mann, der sie liebt und versteht. Bitte rufen Sie an. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Wundervolle Doreen, 47 J., tolle Figur, mit langen blonden Haaren, ist humorvoll, unternehmungslustig, spontan u. häusl. Sie sucht keinen Mann, der sie aushält, sondern einen, d. es ehrl. meint, mit ihr lacht, treu ist und mit ihr gemeinsam alles Schöne genießen möchte, mit gegenseitiger Achtung, aber sich auch mal Freiraum lassen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sympathie, Liebe und mehr!

Zusammen ist man weniger allein! Stimmt oder? Wenn Du, männlich, ca. Mitte 70 bist, ab 1,68 m groß, gerne wieder eine Gesprächspartnerin suchst, kleinere Aktivitäten magst - dann lerne mich kennen. Bin eine rüstige Rentnerin, verwitwet, 68 Jahre, 164 cm groß, fahre gern mit meinem PKW, bin eine sehr liebe Frau die auch was von guter Hausmannskost versteht u. die Gesellschaft eines netten Herrn sucht. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bildhübsche und junge Mutti, 40/162, mit schulterlangen u. blonden Haaren, strahlenden, blauen Augen und mit einer 12-jährigen Tochter, ist ganz allein und einsam im Herzen. Tina sehnt sich sehr nach einem lieben, treuen und zärtlichen Partner, der mit ihr durch die Höhen und Tiefen geht, sie versteht u. auch ein guter Vati ist. Wenn Du Mut hast, dann ruf an, damit die Zeit des Wartens jetzt nicht zur Ewigkeit wird. Ich bin nicht ortsgelassen und ich könnte b. Wunsch sofort zu Dir ziehen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ute, 63/162/60, seit zwei Jahren Witwe und von Beruf Krankenschwester, schaue oft sehnsuchtsvoll auf die vergangenen Jahre der Zweisamkeit zurück. Aber man kann den Verlust e. lieben Menschen nicht rückgängig machen. Das sinnlose Alleinsein quält gerade zu dieser Jahreszeit. Bin eine ruhige, ehrliche, anpassungsfähige und auch hilfsbereite Frau, die von guter Hausmannskost noch was versteht. Den Mann - kann auch gerne älter sein, der mich bei sich aufnimmt, würde ich liebevoll umsorgen. Stelle wirklich keine Ansprüche - nur würde ich gerne bei Sympathie zu Ihnen ziehen, da ich so alleine bin. Ich sehe gut aus u. mir macht es Spaß mit meinem kleinen Auto in d. Natur zu fahren, verreise aber nicht so gerne, liebe alte Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütliches Heim. Ich habe hier keine Verwandten und bin so sehr einsam. Bitte melden Sie sich schnell, rufen Sie gleich mal an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bin mit Sicherheit nicht immer einfach oder perfekt aber möchte gern mein Bestes geben, um dir die perfekte Frau zu sein. Michelle, 44 J./1,65 m, ohne Anhang und Altlasten, arbeite im Krankenhaus, habe eine tolle Figur, blonde Haare, bin fürsorglich u. liebevoll, gesellig und koche gerne. Außerdem bin ich sportlich, reise und treffe gern Freunde, gehe auf Konzerte, ins Kino, zum Wellness od. entspanne mal mit einem Buch zuhause. Eigentl. das Gesamtpaket zum Glücklich sein – wenn Du - oder sogar Du mit Kind - nicht fehlen würdest. Bitte gib uns eine Chance und rufe an. Was hast du zu verlieren? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich, Maritta, 70/160/58, ehemalige Altenpflegerin, wünsche mir von Herzen ein klein wenig Glück mit einem netten Mann bis 85 Jahre. Möchte noch schöne Jahre mit Dir verbringen, mit Dir Lachen, was Schönes kochen, gemütlich zusammen sein. Bin adrett, gesund, mit schöner weiblicher Figur und ich fahre auch gerne mit meinem Auto und ich bin finanziell gut versorgt, leider ohne Anhang, ich bin so sehr allein. Bitte rufe an - würde bei Sympathie und Wunsch auch sofort zu Dir ziehen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Er sucht Sie

Rosenkavalier sucht Romantikerin! Ulrich, 75/178, charmant, mit klugem Kopf, sucht eine nette Freundin ohne Gewohnthes gleich aufzulegen. „Lieben Sie auch Reisen, Bewegung, Natur, Kultur u. möchten nicht mehr einsam sein, dann wagen wir es doch, ich freue mich darauf.“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Die Besten sind sowieso schon weg? Irrtum – Hier ist einer! Lukas, 36 Jahre u. wirklich attraktiver, humorvoller, zuverlässiger, sportlicher, großzügiger, familiärer Mann - selbst ohne Kind, Partnerin kann aber gerne Kind haben - mit eig. Haus, aber er ist nicht zwangsläufig ortsgelassen. Ihm fällt immer etwas ein, wenn Dein Tag der totale Reinfall war, das Auto nicht fährt, der Staubsauger kaputt ist oder Dir einfach die Decke auf den Kopf fällt. Melde Dich bitte über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Als Mitte 80-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger leitender Polizeibeamter, NR u. NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension super versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. - Aber es macht wenig Spaß so alleine. Welche liebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnersch. für tolle Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend auch noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Dominik, 39/185, Finanzmanager mit gutem Einkommen, ein gutaussehender Mann mit Stil, Herz und Humor, vielseitig interessiert, ein guter Zuhörer, der Typ, auf den Frau sich absolut verlassen kann. Ich suche die sympathische Single-Dame bis 45 Jahre, die gern lacht und auch lebt, am liebsten mit mir, die es schafft mich aus dem Alltagstrott zu holen. Anruf bitte einfach ü. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Für d. Einsamkeit zu jung! Winfried, 78/180, verw., Diplom Ing., mag Kultur, Natur, ist handwerklich begabt und ein sicherer Autofahrer mit eig. PKW, mag das Meer, Spaziergänge u. sucht natürliche Frau mit Herz - auch bei getrennten Wohnen, bis Anfang 80 Jahre. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Attr. Polizeibeamter, 42/187 und Vater einer 17-jährigen Tochter, in verantwortungsvoller Position, mit treuem und auch ehrlichem Charakter, koche und reise gerne, bin gepflegt, humorvoll und vielseitig. Freue mich auf eine nette u. zuverlässige Frau - Kind willkommen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Nicht ganz unkomplizierter, aber doch gut verträglicher Mann, Ronny, 49 J., schlank, bewegungsfreudig, häuslich, handwerklich, humorvoll u. naturverbunden, sucht dich, harmonische und liebevolle, mutige Frau, für alles was es so gibt - Ausflüge, Schwimmen, Wellness, Tanzen, Kino und alles worauf du Lust hast. Trau dich u. habe Mut! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Achtung FINDERLOHN! Gesucht wird d. Schlüssel zum Glück – von Enrico, 52 Jahre u. arbeite in leitender Stellung, bin hilfsbereit, ordentlich, handwerklich, koche gerne, tanze, unternehme Ausflüge und alles was Spaß macht. Nur alleine ist alles etwas freudlos. Das Glück auf eine Zukunft in Zweisamkeit ist zum Greifen nah - nur der Schlüssel fehlt. Bist du der Schlüssel oder hast ihn gesehen? Dann rufe bitte an, um ein Treffen zur Übergabe zu vereinbaren. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sven, 47/187 und ein gutaussehender Maler, braucht keine Traumfrau, aber eine zum Träumen, nicht alltägl., aber gerne für alle Tage. Er ist treu, ehrlich, ausgeglichen, mag Kinder, hat ein Haus u. bietet die Schulter zum Anlehnen, möchte viel Liebe und auch Geborgenheit verschicken. Bist du fröhli. u. möchtest e. Neuanfang wagen? Dann melde dich einfach mal ü. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sehr attraktiver Polizeibeamter, 60/190, Witwer u. NR, auch wenn man es mir nicht ansieht, die Einsamkeit bedrückt mich sehr u. die Ruhe zu Hause ist oft unerträgl. Unter der Woche komme ich mit dem Alleinsein gut zurecht, da hat man zu tun und erledigt dies und jenes. Aber an den Wochenenden oder jetzt zu dieser Jahreszeit spüre ich doch die Einsamkeit. Deshalb suche ich eine nette Frau - gerne auch älter - die auch nicht mehr allein sein möchte. Ich unternehme gerne Ausflüge und Reisen, fahre Auto, liebe die Natur, mag Musik, bin verträgl., humorvoll und handwerklich. Falls Sie an einer ehrlichen Freundschaft ohne Zwänge und ohne zusammenziehen interessiert sind, dann rufen Sie an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Du bist eine schlanke und gebildete Frau zw. 42-52 Jahre, die Klassik, aber auch Jazz o. Rock liebt – das Theater u. das Kabarett im Blick hat? Möchtest Du gern wieder Konzerte an der Seite e. Mannes genießen, der sich extra für Dich schöngemacht hat u. dem es Freude bereitet, danach mit Dir bei einem guten Wein zu plaudern? Ich bin gern in der Natur, mag Tiere und stehe kulturellen Angeboten sehr offen gegenüber. Wichtig sind mir Offenheit, Vertrautheit, Respekt und auch der Wille zur gesunden Ernährung. Erzähle mir bei einem Mittagessen in einem schönen Restaurant von den Dingen, d. Du magst oder gern hättest. Ich bin Rainer u. 53/178, NR, arbeite im Bildungswesen, ich bin freundlich u. authentisch und mit angenehmer Erscheinung. Auf Deine Antwort freue ich mich sehr. Rufe doch bitte gleich mal an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Thomas, 57 J., ist selbständig im Bauwesen, schon seit zwei Jahren allein. Gutaussehend u. männlich und vermögend, sportlich und schlanker Mann, der vielseitig interessiert ist. Er tanzt gern, geht wandern und ist gerne an der See. Sie sollte mit beiden Beinen im Leben stehen u. natürl. und gepflegt, berufstätig u. vielseitig interessiert, lebensbejahend und positiv denkend sein. Bist Du diese Frau, die jetzt diese Anzeige liest und die sich eigentlich nie auf so eine Anzeige melden wollte, dann traue Dich und rufe an, aber nur, wenn Du wirklich ernsthafte Absichten hast. Ich würde mich riesig freuen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Gutmütiger, humorvoller Willi, 74 J., verwitwet u. Polizist in Pension mit idyllischem EFH, eigenem Auto und ist noch Partnerin. „Ich suche e. freundliche und gemütl. Dame, die eine gute und feste Freundsch. wünscht. Mein Interesse liegt in meinem Garten u. der Holzbearbeitung, im Winter genieße ich meinen Kamin und ich löse gerne Rätsel. Welche geschätzte Witwe möchte sich auch nicht mehr einsam fühlen u. traut sich anzurufen? Ich freue mich sehr auf unser Treffen.“ **Anruf über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

Hans, 73/180, gepflegter, anpassungsfähiger Witwer mit Pkw, handwerkli. sehr begabt, sucht nette und im Herzen junggebliebene Frau von 70 bis 78 Jahre, mit Interesse für ein gemütliches Heim, Natur u. vieles mehr, getrennt wohnen bevorzugt und kein Sex. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Karl, Anf. 70/180, Witwer, unternehmungslustig, mit eig. PKW und guter Vermögenslage, möchte gern noch einmal eine nette Partnerin finden. Seine Hobbys sind Garten und Kochen, Backen, Lesen und er liebt es zu Reisen. Gern möchte er die Aktivitäten mit einer sehr netten Dame teilen und sich mit ihr gemeinsam ferne Länder und Städte ansehen. Vielleicht findet er über diesen Weg eine gleichgesinnte, liebevolle u. bodenständige Frau. Er freut sich auf das 1. Treffen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Wenn nicht jetzt, wann dann? Attr. Witwer, 64/183, Optimist, berufstätig, liebt Natur, Reisen, Kultur und lange Spaziergänge am Meer. Ich suche keine Haushälterin oder Model, sondern eine humorvolle, lebendige Frau mit Herzensbildung für noch viele schöne Jahre. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Frank, 61/183, NR, ich bin ein bekennender Familiennsch und als Witwer wieder auf der Suche nach einer liebevollen Partnerin mit Hirn, Herz und Humor. Nach fast 35 J. Ehe ist meine Frau einfach zu früh aus dem Leben geschieden. Der Schmerz u. d. Trauer nehmen mir fast zwei Jahre die Luft zum Atmen. Doch jetzt bin ich über diesen Schicksalsschlag hinweg u. bereit mich wieder dem Leben u. damit auch der Liebe zu stellen. Da die Zuneigung der holden Weiblichkeit nicht vom Himmel fällt, suche ich hier eine nette, ehrliche Frau, zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. Mit ein wenig gutem Willen und einem Augenzwinkern in schwierigen Situationen, steht uns vielleicht ein neuer Weg offen. Die Dame, die diese Worte versteht u. nachempfinden kann, möge doch bitte anrufen über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Freizeit

Du suchst neue Impulse für Deine Freizeitgestaltung? Wir bieten Dir die perfekte Abwechslung zu einem tristen Alltag. Lerne bei uns neue Leute kennen, mit denen Du gemeinsam Deine Freizeit aktiv und mit Freude bei unseren umfangreichen Clubangeboten gestalten kannst. Rufe an und vereinbare gleich einen Beratungstermin!
**Julie GmbH Freizeittreffpunkt, Tel. 0365 88279177
www.julie-freizeittreffpunkt.de**

Liedermacherkonzert in Mügeln

Eidner & Schmid mit „Es ist dieselbe Sonne“ am Sonntag in der St.-Johannis-Kirche

MÜGELN. Ursprünglich sollte es den Schlussakkord vom Mügeln Stadtfest bilden, das an diesem Sonntag zu Ende geht. Aufgrund geänderter Planungen kann das Konzert „Es ist dieselbe Sonne“ mit den Liedermachern Gabi und Dr. Amadeus Eidner sowie Manuel Schmid, dem Frontmann der Rockband „Stern Meissen“, allerdings erst am folgenden Sonntag, dem 27. August, in der St.-Johannis-Kirche statt-

finden. Beginn ist um 18 Uhr. Gabi und Dr. Amadeus Eidner sind christliche Liedermacher aus Chemnitz, die seit April 2000 mit ihren Liederprogrammen durch Deutschland, Österreich und die Schweiz touren und seitdem über 2900 Auftritte absolvierten. Seit Januar 2020 sind die Eidners gemeinsam mit Manuel Schmid als Eidner & Schmid live mit ihrem Programm „Es ist dieselbe Sonne“ zu erleben, das inzwischen

auch auf CD aufgenommen wurde. Aus der Symbiose aus neuem geistlichen Liedgut und einem Sänger und Instrumentalisten, der sich durch unbändige Spiel- und Musizierfreude und hohe Vielseitigkeit auszeichnet, entstanden temperamentvolle, abwechslungsreiche Arrangements mit Einflüssen aus Pop, Rock, Klassik, Folklore und Jazz, die das Publikum stets aufs Neue begeistert.

Vorverkauf für Boyde-Konzert läuft

Am 25. August spielt der Pianist Andreas Boyde in der St.-Aegidien-Kirche Werke von Beethoven, Liszt und Schubert

OSCHATZ. Der Pianist Andreas Boyde kommt wieder zum Benefizkonzert des Lions-Clubs nach Oschatz. Am Freitag, dem 25. August, spielt der 55-Jährige in der St.-Aegidien-Kirche Werke von Beethoven, Liszt und Schubert. Das Konzert – Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr – steht unter der Überschrift „Natur in Dur (und in Moll)“. Der Vorverkauf ist bereits über Eventim und die Oschatz-Information angefallen. Karten sind außerdem an der Abendkasse erhältlich. Die Erlöse aus dem Konzert fließen in eine Kinderweihnachtsfeier und in weitere wohltätige Projekte in der Region Oschatz.

Andreas Boyde ist international erfolgreich. Der Oschatzer Pianist kennt alle großen Konzerthallen der Welt. Er lebt mit seiner Familie in Melbourne und hat dort eine Professur für Klavierperformance inne. Seit vielen Jahren ist er den Oschatzer Lions eng verbunden und gibt für den Club regelmäßig Konzerte – mal solo, mal mit Orchesterbegleitung.



Der weltweit erfolgreiche Pianist Andreas Boyde kommt am 25. August zum Benefizkonzert in seine Heimatstadt Oschatz. Foto: Thomas Malik

Schon über 450 Anmeldungen

Am Mittwoch ertönt das Startsignal zum zweiten Oschatzer Inklusionslauf



Gemeinsam ins Ziel zu kommen und einen schönen Tag zu haben, ist das Ziel des Inklusionslaufs.

Foto: Lebenshilfe Oschatz e.V.

OSCHATZ. Am Mittwoch, dem 23. August, startet um 10 Uhr der mittlerweile zweite Inklusionslauf im O-Schatz-Park in Oschatz. Nach dem erfolgreichen Debüt vergangenes Jahr erreichte die Lebenshilfe – Regionalverband Oschatz e.V. als Ausrichter dieses Jahr mit 450 Anmeldungen nochmals mehr Teilnehmer als 2022.

Die Runden sind abgesteckt und betragen je rund 450 Meter. Dafür haben die Teilnehmenden 45 Minuten Zeit, die Strecke zu absolvieren. Joggen, walken, laufen, spazieren, im Rollstuhl, einzeln oder als Gruppe – alles ist möglich. Vielfältig und bunt wie Inklusion selbst solle auch der Lauf sein, erklären die Organisatoren.

„Es geht nicht um sportliche Leistungen, sondern darum, Spaß zu haben, sich zu bewegen und gemeinsam den Tag zu verbringen“, sagt Nadine Hallbauer, Mitglied der Geschäftsleitung der Oschatzer Lebenshilfe. Ihre Kollegin Manja Elschner pflichtet bei: „In diesem Jahr wollten wir die Idee einer Laufpatenschaft umsetzen, um den Tag mit weiteren Unterstützern zu bereichern und gemeinsam für Inklusion zu stehen.“

Manja Elschners und Nadine Hallbauers Vision und Wunsch

sind es, den Inklusionslauf längerfristig für die Oschatzer Region zu etablieren und weiter zu öffnen. Aktuell ist die Veranstaltung für Betreute, Mitarbeiter und Vereinsmitglieder der Lebenshilfe sowie Kooperationspartner und Unterstützer offen. Mit am Start sind dieses Jahr unter anderem die AOK, das private Bildungszentrum, Alippi Sanitätshaus Oschatz, der Sportpark und der Betreuungsverein.

Je nach Spendenaufkommen ist geplant, wieder nach eingereichten Wunschprojekten der Bewohner der Lebenshilfe-Einrichtung aus einem Lostopf ein

Siegerprojekt auszuwählen und zu verwirklichen. „Eingereicht wurden Projekte wie ein Bodentrampolin und Spielaccessoires“, so Elschner. Kommen ausreichend Spenden zusammen, könnte vielleicht sogar ein zweites Projekt umgesetzt werden, hofft die Organisatorin.

Eindrücke aus dem vergangenen Jahr sind auf einem Videoclip unter dem Link <https://www.lebenshilfe-oschatz.de/verein/news/erster-inklusionslauf-des-lebenshilfe-ev-rv-oschatz> zu sehen, weitere Informationen auf der Internetseite der Lebenshilfe. **JR**

Tierisches Sommerfest

ANZEIGE

Tiernahrung Seerhausen GmbH lädt am 26. August aufs Firmengelände ein – Beste Unterhaltung für Groß und Klein sowie tolle Sonderangebote

SEERHAUSEN. Zum Sommerfest lädt die Tiernahrung Seerhausen GmbH am Samstag, dem 26. August, aufs Firmengelände im Gewerbegebiet Seerhausen ein. Von 10 bis 18 Uhr gibt es für Groß und Klein eine Menge zu erleben und zu entdecken. Ob beim Ponyreiten, Herumtollen auf der Hüpfburg oder beim Kinderschminken – die Jüngsten unter den Sommerfestgästen kommen garantiert auf ihre Kosten. Wer mit Fortuna im Bunde steht, sollte keinesfalls das Drehen am Glücksrad versäumen, denn hier winken Glückspilze viele großartige Gewinne. Und beim Zielen auf die Torwand

kann jeder sein Ballgefühl unter Beweis stellen. Darüber hinaus wird ab 13 Uhr den Gästen manches Erstaunliche geboten. So mischen sich Stelzenläufer unter die Besucher, wird mit flinken Fingern Überraschendes aus Luftballons modelliert – und es wird gar magisch! Bis 16 Uhr werden die Besucherinnen und Besucher mit verblüffenden Zauberkunststücken unterhalten. Selbstverständlich ist bestens fürs leibliche Wohl mit Speisen und Getränken gesorgt.

Die von fürsorglichen und verantwortungsvollen Heimtierhaltern geschätzte Tierfutter-Manufaktur kreiert seit 2014 am Fir-

mensitz im Stauchitzer Ortsteil Seerhausen artgerechte Snacks für Nager und Vögel in außergewöhnlichen Formen sowie Futtermischungen der Marke „Mr. Crumble“, die sich in Deutschland und über die Landesgrenzen hinaus großer Beliebtheit erfreuen. Zum Sommerfest lockt der Werksverkauf mit tollen Sonderangeboten aus dem umfangreichen Sortiment, das von Tierfutter und -snacks für Haustiere wie Hunde, Katzen, Kaninchen und Meerschweinchen sowie für Nutztiere wie Pferde, Hühner, Gänse, Schafe und Ziegen bis hin zu Einstreu und Heu reicht.

Die Tiernahrung Seerhausen GmbH am Gewerbegebiet 4 ist aus Richtung Oschatz leicht über die Bundesstraße B 6 zu erreichen.

Etwa 10 Kilometer nach Oschatz, gegenüber dem Abzweig nach Ragewitz, biegen Motorisierte ins Gewerbegebiet ab, dann gleich wieder rechts, und nach dem Pflanzenmarkt gelangen die Besucherinnen und Besucher auf dem Betriebsgelände an. **HB**

• Tiernahrung Seerhausen GmbH, Gewerbegebiet 4, 01594 Seerhausen, Telefon: 035268314-925 oder 920, Internet: mr-crumble.shop

DAS MUSIKALISCHE FEUERWERK

Die Freunde

FRANK CORDES & HANSI SUSSENBRACH

bekannt von Antenne Thüringen

Thüringens Ungeheuer de Martha

Schlagergigant G.G. Anderson

Beginn 16.00 Uhr | Einlass 15.00 Uhr

So., 12.11.23 Kulturhaus TORGAU

VVK: Kulturhaus Tel. 03421-903523, TIC Tel. -70140 sowie an allen bek. VVK-Stellen. www.reservix.de, www.eventim.de

Riesa feiert 100 Jahre Stadtmuseum

Samstag steigt die große Zwanzigerjahre-Party

RIESA. Das Stadtmuseum Riesa wird 100 Jahre! Aus diesem Anlass findet am Samstag, dem 26. August, von 15 bis 19 Uhr im und vorm Museum im Haus am Poppitzer Platz die Geburtstagsparty im Stil der 1920er-Jahre statt, mit Musik, Tanz und Mode sowie vielen Mitmachaktionen für Groß und Klein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Ein ganzes Potpourri an Attraktionen und Mitmachaktionen haben die Organisatoren vom Stadtmuseum Riesa für den Jubiläumstag vorbereitet. Beginn ist 15 Uhr mit dem feierlichen Tortenanstich mit Riasas Oberbürgermeister Marco Müller. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgt das Saxofon-Ensemble der Musikschule des Landkreises Meißen, Musikschulbezirk Riesa.

Ab 15.30 Uhr swingt es bereits für alle Tanzbegeisterten zu den „alten Tänzen“ der nicht nur sprichwörtlich wilden Zwanzigerjahre. Die schönsten Schlager der damaligen Zeit werden danach ab 16 Uhr vom Konzertchor Riesa e.V. unter der Leitung von Prof. Dr. Jürgen Becker zum



Das Stadtmuseum Riesa feiert anlässlich seines 100-jährigen Bestehens eine Zwanzigerjahre-Party. Foto: Stadtmuseum Riesa

Besten gegeben, gefolgt von einer weiteren Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen.

Was sonst noch an die 1920er-Jahre erinnert, kann hautnah erlebt und ausgelebt

werden. Junge Friseurlehrlinge stylen mutige Gäste im Stile der Zwanzigerjahre um, es

werden typische Kleidungsstile in einer Modenschau präsentiert und vom Tanzstudio Live e.V. die ersten Schritte des legendären Charleston zum Mitmachen vorgeführt. Musikalisch begleitet wird die Aktion von der Dresdner Combo „JazzLust“.

Freunde der Anfänge des Kinos erleben bei den „Lebendigen Schatten aus Papier“-Vorführungen im Benno-Werth-Saal des Museums Kurzfilme von Lotte Reiniger, darunter das Märchen „Cinderella“. In den 1920er-Jahren hatte Lotte Reiniger (1899–1981) die Technik und Ästhetik des sogenannten Silhouettenfilms zur künstlerischen Perfektion entwickelt: aus der freien Hand schnitt sie Blumen, Tiere, Menschen, Märchen- und Fabelwesen in schwarzes Papier und fertigte daraus mit viel Geduld die ersten Trickfilme an.

Auch für die Unterhaltung der Kinder ist einiges geplant, mit einem Glücksrad, Büchsenwerfen, Rollenrutsche und Marmeladentisch. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. **JR**

Das Vitalio verabschiedet sich!

RÄUMUNGS-VERKAUF

Bis zu **50%** auf ausgewählte Brautkleider

20% auf Festmode

JETZT VORBEI-KOMMEN!

Promenade 33a Oschatz Tel. 03435 9796880

21.8.-31.8.2023